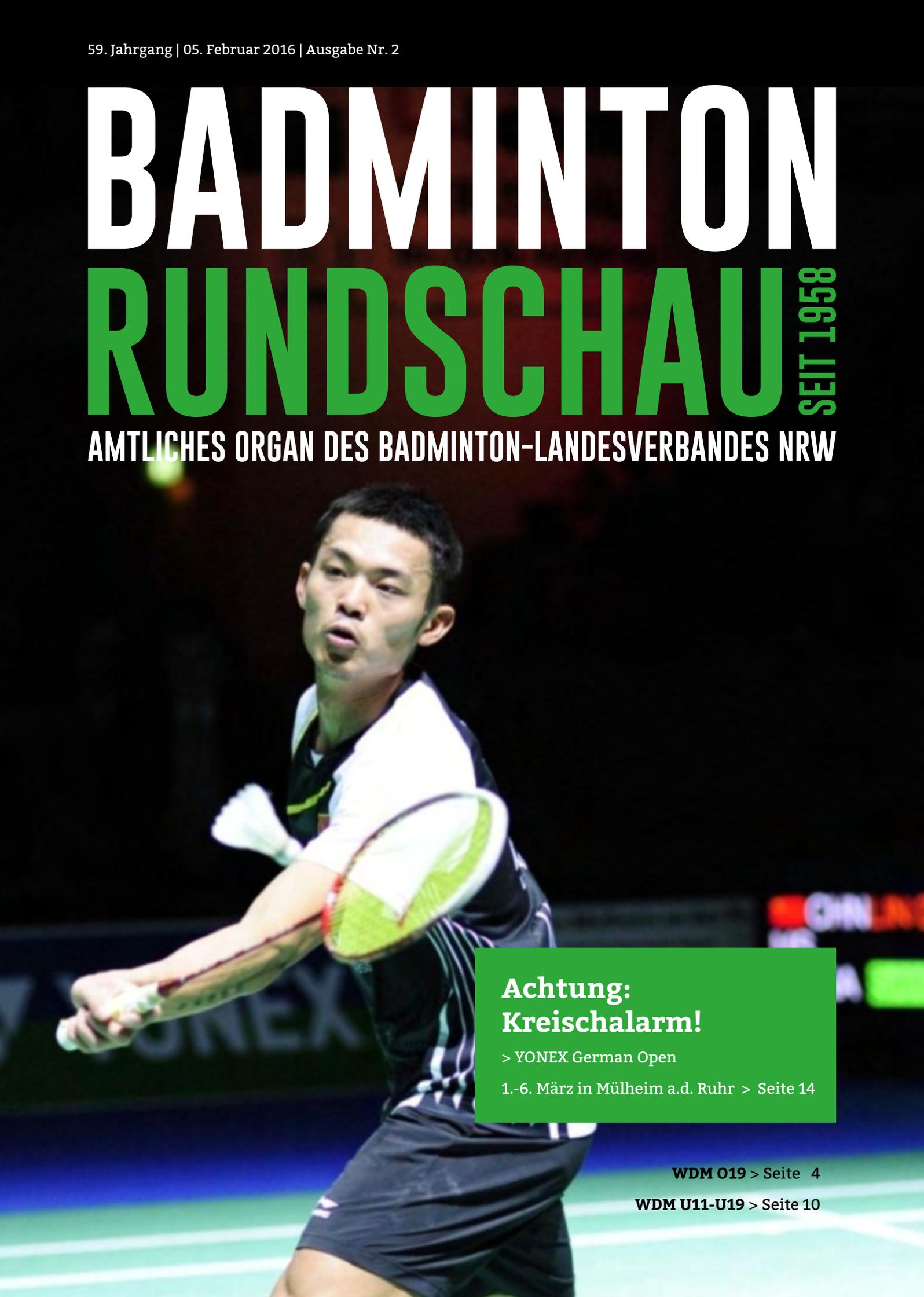


BADMINTON RUNDSCHAU

SEIT 1958

AMTLICHES ORGAN DES BADMINTON-LANDESVERBANDES NRW



**Achtung:
Kreischalarm!**

> YONEX German Open

1.-6. März in Mülheim a.d. Ruhr > Seite 14

WDM 019 > Seite 4

WDM U11-U19 > Seite 10

YONEX.DE



DYNAMIC DUAL DESIGN



FOREHAND MEETS BACKHAND

Box Shape Profil für Power. Aerodynamisches Profil für Speed.
Extrem starker Vorhand-Smash. Superschneller Rückhand-Drive.

Erlebe diese Racketinnovation und spüre den Unterschied!

DUORA 10

YONEX GMBH • 47877 Willich • Tel. 0 21 54 / 9 18 60 • Fax 0 21 54 / 91 86 99 • e-mail: info@yonex.de



one hundred and ten percent

Inhalt

Westdeutsche Meisterschaft 019	4
Westdeutsche Meisterschaft U11-U19	10
YONEX German Open - Achtung: Kreischalarm!	14
Sieger des 3. Doppel-RLT 2015/16	18
Blitzlichter aus Rio	20
Bekanntnis zu Mülheim an der Ruhr	22
BLV-NRW stellt Weichen für die Zukunft	24
Interview Referatsleiter Lehre & Ausbildung	26
Vereinsportrait Warendorfer SU	28
Das grüne Band	30
Expertentipp: Fastenzeit	31
Fortbildungen	32
Fitminton-Kartei, Kinder Übungsreihe	33
Ligen. Ergebnisse. Tabellen	34

Amtliche Nachrichten

Amtliche Nachrichten aus NRW	38
Amtliche Nachrichten aus den Bezirken	44
Ansprechpartner beim BLV-NRW	56
Redaktionsschluss für die BR 03/2016 ist der 15.02.2016 (Posteingang).	

Wichtiger Hinweis!

Am 20. Februar 2016 findet der Verbandsjugendtag in Bochum statt. Die Hefte zum Verbandsjugendtag werden erstmalig aus Kostengründen nicht gedruckt, sondern in den nächsten Tagen als pdf mit separater E-Mail an die Vereine verschickt.

Ulrike Thomas, Leiterin der Geschäftsstelle

Herausgeber:
Badminton-Landesverband NRW e.V.

Geschäftsstelle:
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23
Telefon: (02 08) 36 08 34
Telefax: (02 08) 38 01 22

Redaktion:
Ulrike Thomas
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23

Herstellung:
Sandra Bleich
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23

**Erstellung
Konzept und Layout:**
25/8
Büro für Strategie, Design
und Kommunikation
Tufßmannstraße 63
40477 Düsseldorf
hello@25-acht.de
www.25-acht.de

Erscheinungsweise:
4. Arbeitstag im Monat

Redaktions-/Anzeigenschluss:
14 Arbeitstage vor Monatsende

Anzeigenpreise sind bei
redaktion@badminton-nrw.de
zu erfragen.

BLV-Geschäftsstelle:
Badminton Landesverband NRW
Südstraße 23,
45470 Mülheim/Ruhr
Telefon (02 08) 36 08 34
Telefax (02 08) 38 01 22
E-Mail: blv@badminton-nrw.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr - 14.00 Uhr

Konten BLV-NRW:
Stadtsparkasse Solingen
Konto-Nr. 804 633
BLZ 342 500 00
IBAN: DE7634250000000804633
BIC: SOLSDE33XXX
oder Postbank Essen
Konto-Nr. 117 550 431
BLZ 360 100 43
IBAN: DE77360100430117550431
BIC: PBNKDEFF
(bitte Vereinsnummer angeben!)

**Spendenkonto und Konto
des Fördervereins des BLV-NRW:**
Stadtsparkasse Oberhausen
Konto-Nr. 214 361
BLZ 365 500 00
IBAN: DE2036550000000214361
BIC: WELADED10BH





Mette Stahlberg

STAHLBERG UND SCHMITZ HOLEN SICH IHRE ERSTEN EINZELTITEL

Westdeutsche Meisterschaft 019 2016 in Refrath
Athleten aus neun Vereinen auf dem Treppchen

Zum achten Mal fand das höchste NRW-Turnier in Bergisch Gladbach-Refrath statt und auch für das kommende Jahr hat sich der Bergische Bundesligaclub wieder um die Ausrichtung beworben. Das Zusammenspiel zwischen Turnierleitung, Referee Günter Wagner sowie Wilfried Jörres und Miles Eggers klappte reibungslos, so dass der erste Turniertag bereits gegen 18:30 Uhr nach den Halbfinalspielen im Mixed, Herren- und Dameneinzel beendet war.

Auch am Sonntag verlief das Turnier aus organisatorischer Sicht hervorragend, obwohl sich die Finalspiele weit in den späten Nachmittag hineinzogen und leider nur noch vor halbvollen Zuschauerrängen stattfinden mussten.

Leider hatte die Titelverteidigerin im Dameneinzel, Katharina Altenbeck, krankheitsbedingt gar nicht erst gemeldet und mit Alexander Roovers, Mathieu Pohl und Matthias Kuchenbecker sagten gleich drei der Top-8-Gesetzten kurzfristig ab.

Dennoch erlebten die zahlreichen Zuschauer am Samstag und Sonntag interessante, spannende Matches und zum Ende auch durchaus sehenswerte Endspiele.

Mixed: Lohau/Röthel das nötige Quäntchen besser

Mit Blick auf die Setzliste hatten nicht wenige auf die eingespielte Zweitligapaarung Wachenfeld/Köhler aus Langenfeld oder auf die Titelverteidiger Stoppel/Riffelmann aus Hohenlimburg gewettet. Doch beide Topgesetzten Paare verloren ihre Halbfinalspiele. Dabei war der Erfolg der Solinger Niclas Lohau/Jessica Röthel hauchdünn und der von Malte Laibacher/Lisa Kaminski (Hohenlimburg/Beuel) erstaunlich glatt. Im Finale setzten sich dann einen Tag später Lohau/Röthel wiederum in zwei Sätzen durch und ließen dabei mit 21:15, 21:14 keine Zweifel offen, dass beide diesen ersten Westdeutschen Meistertitel mehr als verdient hatten.

Herreneinzel: Schmitz nutzt Waldenbergers Pech

Nach der Absage von Titelverteidiger Alexander Roovers lautete für die meisten der Finaltipp „Laibacher gegen Waldenberger“. Doch den 22-jährigen Hohenlimburger Malte Laibacher ereilte bereits in der Runde der letzten Acht das Aus gegen den gut aufgelegten Emsdettener Alexander Schmitz. Parallel bezwang der 35-jährige Routinier Benny Wannhoff, beflügelt von der Geburt seines dritten Kindes, Christopher Skrzeba. Ebenso bezwang Niklas Niemczyk Steffen Hohenberg und Kai Waldenberger den Überraschungsmann Thorsten Kunkel. In zwei einseitigen Halbfinals spielten sich schließlich Waldenberger und Schmitz ins Endspiel, welches nach 15:7-Führung des 32-jährigen Refrathers zu einer einseitigen Partie zu werden drohte. Doch nach-

dem sich Waldenberger im Ballwechsel zum 15:10 einen Bänderriss zugezogen hatte, war der Weg frei für Alexander Schmitz. Das Spiel wurde zwar trotz Waldenbergers Handicap noch von beiden Kontrahenten zu Ende gespielt, doch der Emsdettener ließ auf dem Weg zu seinem umjubelten ersten Titel nichts mehr anbrennen. Waldenberger hingegen verpasste ausichtsreich seine erste Westdeutsche Meisterschaft, die ihm viele in der Halle gegönnt hatten.

Dameneinzel: Stahlberg gewinnt ersten Einzeltitel

Im letzten Jahr konnte sie im Finale eine komfortable Führung nicht „nach Hause bringen“, doch diesmal gelang der 24-jährigen Refratherin Mette endlich der Titelgewinn.

In zwei recht sicheren Sätzen gewann sie gegen die Bayerin Brid Stepper, die seit dieser Saison für den 1.BC Wipperfeld spielt. Stepper hatte bis dahin alle ihre Spiele locker gewinnen können und auch im Halbfinale gegen die zweite Refratherin Janice Kaulitzky keine Blöße gezeigt. Überraschend stand die 16-jährige Anke Fastenau, während der Saison aus Baden-Württemberg nach Beuel gewechselt, in der Runde der letzten Vier, nachdem sie mit Hacks und Weinzettel zwei erfahrene Gegnerinnen hatte ausschalten können.

Herrendoppel: Favoriten ließen auf der Zielgerade nach

Hier standen die Top-4-Gesetzten letztlich auch im Halbfinale. Die an Eins positionierten Denis Nyenhuis (Refrath)/Philipp Wachenfeld (Langenfeld) unterlagen dort gegen Christian Bald und Fabian Stoppel aus Hohenlimburg. Über drei hochklassige Sätze ging das zweite Halbfinalspiel, in dem Malte Laibacher/Alexander Schmitz das Nachsehen hatten und den Routiniers Thorsten Hukriede/Hendrik Westermeyer (zusammen stolze 75!! Jahre alt) den Vortritt ins Finale lassen mussten.

Im Endspiel kamen die Zuschauer schließlich auf ihre Kosten, doch der Spielwitz von Stoppel und die Dynamik von Bald konnten Hukriede/Westermeyer nicht in die Knie zwingen. Das Ergebnis von 21:19, 21:23, 21:15 beweist, dass die beiden Oldies an diesem Wochenende trotz zweier weiterer Dreisatzspiele im Viertel- und Halbfinale nicht unterzukriegen waren.

Damendoppel: Kaminski/Pohl einfach die Besten

Das Beueler Damendoppel Lisa Kaminski und Hannah Pohl bestreitet gemeinsam nationale und internationale Turniere und hat inzwischen den Sprung unter die Top-100 der Weltrangliste geschafft. Obwohl beide hinter den Refrather Titelverteidigerinnen Hanna Kölling/Mette Stahlberg gesetzt wurden, galten sie als Turnierfavoritinnen. Im Halbfinale waren Janssens/Kaulitzky nur im ersten Durchgang eine Hürde und im Finale die vereinsgemischte Paarung Fabienne Köhler/Inken Wienefeld (Langenfeld/Emsdettener)



Alexander Schmitz



Lisa Kaminski, Bernd Wessels und Hannah Pohl



Thorsten Hukriede & Hendrik Westermeyer



Jessica Röthel & Niclas Lohau

auch nur im zweiten Satz. Letztere hatten im Halbfinale die Titelverteidigerinnen aus Refrath in drei Sätzen bezwingen können.

Beide in Beuel trainierenden Spielerinnen kennen sich seit ihrer Kindheit beim TuS 05 Oberpleis und waren das mit Abstand eingespielteste Damendoppel dieses Turniers und damit die verdienten Meisterinnen 2016. Die Freudentränen von Lisa Kaminski machten dieses Doppel noch sympathischer.

Nach zwei intensiven Turniertagen standen am Sonntagnachmittag schließlich Aktive aus Beuel, Emsdetten, Hohenlimburg, Refrath, Solingen, Wesel ganz oben auf dem Podest. Dass sechs NRW-Vereine gleichzeitig Westdeutsche Meister stellen, ist sicher einzigartig. Mit Gladbeck, Langenfeld und Wipperfeld gesellten sich drei weitere Vereine mit Medaillengewinnern dazu.

Bernd Wessels verabschiedet sich

Eine besondere, durchaus emotionale Begegnung gab es zudem noch ganz zum Ende der Veranstaltung. Bernd Wessels, NRW-Vizepräsident und viele Jahre als Funktionär bei dieser Veranstaltung aktiv, ehrte unter anderem die beiden Mixedsieger Jessica

Röthel und Niclas Lohau (STC Solingen) mit der NRW-Leistungsnadel. In diesem Zusammenhang erwähnte er, dass dies der erste Titel eines „kompletten“ Mixed des NRW-Traditionsclubs seit 1984 ist (damals von ihm selbst und Heidi Krickhaus) und es daher eine besondere Freude für ihn darstellt, dass genau diese Siegerehrung nun auch seine Letzte in dieser Funktion ist. Weitere Leistungsnadeln für ihren ersten Titel als Westdeutsche Meister O19 erhielten Alexander Schmitz sowie Lisa Kaminski und Hannah Pohl.

Gleichzeitig verabschiedete sich der vielen Sportlerinnen und Sportlern über zahlreiche Jahre als sympathischer Begleiter und Ratgeber bekannte Wessels jedoch auch als Funktionär: Er wird im Sommer 2016 sein Amt als NRW-Vizepräsident aufgeben und sich seinen Hobbys Familie, Hunde und Quiz-Duell verstärkt widmen. Er hat den Spielbetrieb in Nordrhein-Westfalen in den letzten Jahren entschieden vorangebracht und unzählige Stunden für den Verband, die Vereine und damit auch jeden Sportler geopfert, ohne dass man das Gefühl hatte, er macht es nicht außerordentlich gerne. Vielen Dank lieber Bernd, ich werde Dich auf jeden Fall vermissen.

Heinz Kelzenberg

Ergebnisse ab Halbfinale

HE	HF	Kai Waldenberger (TV Refrath)	- Niklas Niemczyk (STC Solingen)	21:14, 21:12
	HF	Alexander Schmitz (TV Emsdetten)	- Benjamin Wanhoff (Gladbecker FC)	21:9, 21:15
	F	Alexander Schmitz (TV Emsdetten)	- Kai Waldenberger (TV Refrath)	21:15, 21:18
DE	HF	Mette Stahlberg (TV Refrath)	- Anke Fastenau (1. BC Beuel)	21:14, 21:15
	HF	Brid Stepper (1. BC Wipperfeld)	- Janice Kaulitzky (TV Refrath)	21:17, 21:13
	F	Mette Stahlberg (TV Refrath)	- Brid Stepper (1. BC Wipperfeld)	21:14, 21:17
HD	HF	Christian Bald & Fabian Stoppel (BC Hohenlimburg)		
		Denis Nyenhuis & Philipp Wachenfeld (TV Refrath/FC Langenfeld)		21:15, 22:20
	HF	Thorsten Hukriede & Hendrik Westermeyer (RW Wesel/BC Hohenlimburg)		
		Malte Laibacher & Alexander Schmitz (BC Hohenlimburg/TV Emsdetten)		21:17, 21:23, 21:14
	F	Thorsten Hukriede & Hendrik Westermeyer (RW Wesel/BC Hohenlimburg)		
		Christian Bald & Fabian Stoppel (BC Hohenlimburg)		21:19, 21:23, 21:15
DD	HF	Fabienne Köhler & Inken Wienefeld (FC Langenfeld/TV Emsdetten)		
		Hanna Kölling & Mette Stahlberg (TV Refrath)		14:21, 21:14, 21:16
	HF	Lisa Kaminski & Hannah Pohl (1. BC Beuel)		
		Miriam Mantell & Laura Riffelmann (BC Hohenlimburg)		21:15, 21:18
	F	Lisa Kaminski & Hannah Pohl (1. BC Beuel)		
		Fabienne Köhler & Inken Wienefeld (FC Langenfeld/TV Emsdetten)		21:12, 22:20
GD	HF	Malte Laibacher & Lisa Kaminski (BC Hohenlimburg/1.BC Beuel)		
		Fabian Stoppel & Laura Riffelmann (BC Hohenlimburg)		21:14, 21:18
	HF	Niclas Lohau & Jessica Röthel (STC Solingen)		
		Philipp Wachenfeld & Fabienne Köhler (FC Langenfeld)		11:21, 21:18, 24:22
	F	Niclas Lohau & Jessica Röthel (STC Solingen)		
		Malte Laibacher & Lisa Kaminski (BC Hohenlimburg/1.BC Beuel)		21:15, 21:14.



Alexander Schmitz und Bernd Wessels



Niclas Lohau, Bernd Wessels und Jessica Röthel



Elina Sonnenschein

Drei Titel für Elina Sonnenschein

Westdeutsche Meisterschaften U11-U19 2016 in Oberhausen
Nach 381 Spielen, in denen insgesamt rund 320 Athletinnen und Athleten um die Titel kämpften, kann der Ausrichter Sterkrade-Nord auf einen reibungslosen und zufriedenstellenden Turnierverlauf zurückblicken.

Zu NRW's größtem Jugendturnier hatten sich neben Bürgermeister Klaus Dieter Broß auch der Vizepräsident des Stadtverbands, Uli Kenzer sowie der Präsident des Badmintonlandesverbandes NRW, Ulrich Schaaf angesagt. Zusammen mit ihnen begrüßte am Samstag morgen um 8.50 Uhr Christian Anders, Abteilungsleiter der Badmintonabteilung Sterkrade-Nord die angereisten Athleten, Eltern und Fans. Danach startete das Turnier mit den Konkurrenzen im gemischten Doppel.

Hier zeichnete sich bereits ab, dass die in ihrer Altersklasse gesetzten Paarungen ihrer Position gerecht werden. Ausnahmslos qualifizierten sich die Favoriten für das Endspiel. Bei den jüngsten Teilnehmern im U11er-Feld, in dem lediglich Einzel gespielt wurde, konnten sich in den Halbfinalspielen die an 3 gesetzten Spieler, entgegen dem Trend aus den Mixed-Spielen, gegen den vermeintlichen Favoriten von Position 2 durchsetzen.

Nachdem das letzte Spiel am Samstag um 21.30 Uhr beendet war, ging es am Sonntag mit den anstehenden Doppeldisziplinen weiter. Die talentiertesten Spielerinnen und Spieler des Landesverbands NRW bestätigten die ansehnlichen Leistungen aus den Mixed- und Einzel-Runden vom Vortag und lieferten den Zuschauern spannende Matches um die begehrten Finaltickets.

Teilnehmer von Oberhausener Vereinen waren dabei ebenfalls vertreten. Lea Kurz und Elara Bliß vom Turnerbund Osterfeld schlugen gemeinsam im Mädchen-doppel U17 auf (1. Runde). Kurz startete darüber hinaus noch im Mädcheneinzel U17 (1. Runde). Von DJK Adler Oberhausen griff Timo Nitka im Jungendoppel U19 zum Schläger (1. Runde).

Die Halle an der Gesamtschule Osterfeld war an beiden Tagen neben den antretenden Athletinnen und Athleten ebenfalls gut mit Coaches sowie Fans besucht. Die darauf gut eingestellten Helferinnen und Helfer der Cafeteria bewältigten den damit verbundenen und nicht zu endenden scheinenden Ansturm auf das vorhandene Kontingent bravurös und konnten die hungrigen Besucher stets zufriedenstellend versorgen. Ausrichter Sterkrade-Nord konnte in seiner mittlerweile vierten Ausrichtung des größten Jugendturniers des Landes erneut zeigen, dass auch Events dieser Größe mit dem Engagement vieler Ehrenamtlicher Helfer gestemmt werden können. Dafür gab es Lob von angereisten Spielern, Eltern und Fans sowie den großen Dank der Abteilungsleitung Badminton.

Die um ca. 15.30 Uhr beginnenden Finalspiele waren allesamt hart umkämpft. Um 18.16 Uhr endete das letzte Spiel und somit das Turnier. Die erfolgreichste Athletin des Turniers war Elina Sonnenschein (BV RW Wesel), die in allen drei Disziplinen siegen konnte. Jeweils 2 Turniersiege konnten Nils Dubrau (1. BV

Mülheim), Sarah Bergedick (Gladbecker FC), Leona Michalski (PSV Gelsenkirchen-Buer), Aaron Sonnenschein (BV RW Wesel) Christopfer Klauer (1. BC Beuel), Hannah Schiwon (BC Phönix Hövelhof) sowie Lukas Resch (1. BC Beuel) einfahren.

Die Ergebnisse in der Übersicht:

Mädcheneinzel:

U11: 1. Anna Mejikovskiy (1. BC Beuel)
 2. Sandra Skopek (BC Herscheid)
 3. Sophie Heidebrecht (PSV Gelsenkirchen-B.)
 Cara Siebrecht (TSV Heimerterde Mülheim)

U13: 1. Elina Sonnenschein (BV RW Wesel)
 2. Finja Rosendahl (1. BV Mülheim)
 3. Emily Folgmann (1. BV Mülheim)
 Julia Meyer (1. BV Mülheim)

U15: 1. Sarah Bergedick (Gladbecker FC)
 2. Leona Michalski (PSV Gelsenkirchen-Buer)
 3. Paula Jünemann (Union Lüdinghausen)
 Leonie Kretschmer (Hülser SV)

U17: 1. Anke Fastenau (1. BC Beuel)
 2. Pia Becher (TV Refrath)
 3. Jule Petrikowski (BC Phönix Hövelhof)
 Runa Plützer (TV Refrath)

U19: 1. Hannah Schiwon (BC Phönix Hövelhof)
 2. Maike Pilgram (FC Langenfeld)
 3. Annelena Diks (BV RW Wesel)
 Teresa Rondorf (1. BC Beuel)

Jungeneinzel:

U11: 1. Johann Sufryd (1. BV Mülheim)
 2. Kevin Dang (STC BW Solingen)
 3. Alexander Becsh (1. BV Beuel)
 Lukas Felix Bludau (1. BV Mülheim)

U13: 1. Nils Dubrau (1. BV Mülheim)
 2. Jarne Schlevoigt (1. BV Mülheim)
 3. Karim Krehemeier (BC 64 Steinheim)
 Karl Sufryd (1. BV Mülheim)

U15: 1. Aaron Sonnenschein (BV RW Wesel)
 2. Marvin Datko (1. BC Beuel)
 3. Chris Dargel (1. BV Mülheim)
 Daniel Stratenko (BC Paderborn)

U17: 1. Max Kick (TV Refrath)
 2. Christopher Klauer (1. BC Beuel)
 3. Mats Druckey (STC BW Solingen)
 Chenyang Jiang (FC Langenfeld)

U19: 1. Lukas Resch
 2. Matthias Stemmer (FC Langenfeld)
 3. Sven Falkenrich (BC Phönix Hövelhof)
 Jan Kemper (Union Lüdinghausen)

Mixed

- U13:** 1. Elina Sonnenschein/Nils Dubrau (BV RW Wesel/1. BV Mülheim)
2. Emily Folgmann/Malik Bourakkadi (1. BV Mülheim)
3. Julia Meyer/Jarne Schlevoigt (1. BV Mülheim)
Finja Rosendahl/Mika Poste (1. BV Mülheim)
- U15:** 1. Leona Michalski/Aaron Sonnenschein (PSV Gelsenkirchen-Buer/BV RW Wesel)
2. Sarah Bergedick/Daniel Stratenko (Gladbecker FC/BC Paderborn)
3. Selina Giesler/Corvin Schmitz (1. BC Beuel/TV Refrath)
Leonie Kretschmer/Tim Schmalstieg (Hülser SV/DJK VfL 19 Willich)
- U17:** 1. Runa Plützer/Christopher Klauer (TV Refrath/1. BC Beuel)
2. Lena Fischer/Chenyang Jiang (BV RW Wesel/FC Langenfeld)
3. Pia Becher/Max Kick (beide TV Refrath)
Annelena Diks/Tim Fischer (beide BV RW Wesel)
- U19:** 1. Lena Seibert/Jan Kemper (BC Hohenlimburg/Union Lüdinghausen)
2. Julia Resch/Lukas Resch (beide 1. BC Beuel)
3. Marie-Claire Krippner/Sukprasay Luong Van (SSV Lützenkirchen/TuS Bommern)
Hannah Schiwon/Sven Falkenrich (beide BC Phönix Hovelhof)

- Mädchendoppel U13:** 1. Julia Meyer/Elina Sonnenschein (1. BV Mülheim/BV RW Wesel)
2. Finja Rosendahl/Svea Marie Stempniak (beide 1. BV Mülheim)
3. Amra Bourakkadi/Cara Siebrecht (1. BV Mülheim/TSV Heimaterde Mülheim)
Sara Jäger/Nikola Schmidt (beide TSV Heimaterde Mülheim)

- U15:** 1. Sarah Bergedick/Leona Michalski (Gladbecker FC/PSV Gelsenkirchen-Buer)
2. Evrim Düzenli/Luisa Lauer (PSV Gelsenkirchen-Buer/TV Refrath)
3. Paula Jünemann/Leonie Kretschmer (Union Lüdinghausen/Hülser SV)
Eileen Bredenbals/Luca Graupner (BC Phönix Hovelhof/TuRa Elsen 94/11)

- U17:** 1. Lena Fischer/Jule Petrikowski (BV RW Wesel/BC Phönix Hovelhof)
2. Pia Becher/Runa Plützer (beide TV Refrath)
3. Laura Berger/Nele van der Coelen (beide TV Refrath)
Lara Börsch/Laura Weilberg (beide TV Refrath)

- U19:** 1. Anna Jörg/Hannah Schiwon (1. BC Beuel/BC Phönix Hovelhof)
2. Katja Holenz/Lena Seibert (1. BC Beuel/BC Hohenlimburg)
3. Friederike Henze/Sara Tintrop (SSV WBG Bochum/Gladbecker FC)
Maike Pällmann/Teresa Rondorf (Union Lüdinghausen/1. BC Beuel)

- Jugenddoppel U13:** 1. Jarne Schlevoigt/Karl Sufryd (beide 1. BV Mülheim)
2. Art Geisen/Dustin William Reuter (beide TSV Heimaterde Mülheim)
3. Nikolas Klauer/Karim Krehemeier (1. BC Beuel/BC 64 Steinheim)
Niklas Marczyzyk/Timo Stelten (beide PSV Gelsenkirchen-Buer)

- U15:** 1. Chris Dargel/Marvin Datko (1. BV Mülheim/1. BC Beuel)
2. Matthias Bornemann/Kenneth Raik Zenker (DJK VfL 19 Willich/PSV Gelsenkirchen-Buer)
3. Marcello Kausemann/Bennet Peters (beide TV Refrath)
Tim Schmalstieg/Corvin Schmitz (DJK VfL 19 Willich/TV Refrath)

- U17:** 1. Mats Druckey/Tim Fischer (STC BW Solingen/BV RW Wesel)
2. Chenyang Jiang/Bjarne Pfeil (FC Langenfeld/Gladbecker FC)
3. Elias Beckmann/Niklas Fabian Mambréy (beide TV Refrath)
Luca Folgmann/Moritz Rappen (1. BV Mülheim/1. BC Beuel)

- U19:** 1. Christopher Klauer/Lukas Resch (beide 1. BC Beuel)
2. Sven Falkenrich/Jan Kemper (BC Phönix Hovelhof/Union Lüdinghausen)
3. Milan Bauer/Robin Marg (BC Rheinbach/BC Wachtberg)
Florian Reinhold/Fabian Stemmer (SV Bergfried Leverkusen/FC Langenfeld)

Text: Marius Wefers, Bilder: Holger Schmidt



Aaron Sonnenschein

Lena Fischer/Jule Petrikowski

Achtung: Kreischalarm!



YONEX German Open

vom 1. bis zum 6. März 2016 in Mülheim an der Ruhr

Der zweimalige Olympiasieger, fünffache Weltmeister und absolute Superstar Lin Dan aus China sowie die dänischen Publikumsliebliche Viktor Axelsen und Jan Ø. Jørgensen – seines Zeichens Titelverteidiger – sowie die zweimalige Weltmeisterin Carolina Marin aus Spanien haben für die YONEX German Open gemeldet.

Damit wollen bei dem für den Deutschen Badminton-Verband (DBV) bedeutsamsten Turnier schon drei Herren aufschlagen, die speziell bei den weiblichen Badmintonfans zu den absoluten Publikumslieblingen zählen – schließlich zeigen die durchtrainierten Athleten nicht allein spektakuläre Schläge und atemberaubende Sprünge, sondern sie werfen mitunter nach Siegen auch ihr Trikot in die Zuschauermenge. Das Jubeln, Rufen und Kreischen der Fans kennt dann beinahe keine Grenzen mehr.

Der chinesische Badminton-Verband (Badminton Association of the P. R. of China) meldete als erster Verband für die 2016er-Auflage. Neben Lin Dan wollen demnach u. a. die Olympiasiegerin und YONEX German Open-Gewinnerin von 2012 im Dameneinzel, Li Xuerui (Weltranglistenplatz 3), die Weltranglistensechste in dieser Disziplin, Wang Shixian, sowie zahlreiche Spitzenpaarungen an dem Turnier der Ka-

tegorie Grand Prix Gold teilnehmen. So stehen z. B. die amtierenden Vize-Weltmeister im Herrendoppel, Liu Xiaolong/Qiu Zihan (Weltranglistenplatz 12), die Weltranglistenfünften und YONEX German Open-Sieger von 2013 in dieser Disziplin, Chai Biao/Hong Wei, sowie die Weltranglistenneunten im Mixed, Lu Kai/Huang Yaqiong, auf der Meldeliste.

Neben den drei Spezialisten für Herreneinzel, die in der Weltrangliste derzeit auf den Plätzen zwei (Jan Ø. Jørgensen), vier (Lin Dan) und sechs (Viktor Axelsen) geführt werden, plant u. a. auch die „Grande Dame“ des dänischen Badmintonsports einen Start bei dem Turnier der Kategorie Grand Prix Gold: Kamilla Rytter Juhl gewann 2015 bei den YONEX German Open gleich in zwei Disziplinen den Titel und zollte anschließend sowohl dem Organisationsteam als auch dem begeisterungsfähigen Publikum ein Lob: „Die Bedingungen hier sind wie bei einem Superseries-Turnier.“ Nach-



Der Däne Jan Ø. Jørgensen holte bei den YONEX German Open 2015 den Titel im Herreneinzel.



Die Spanierin Carolina Marin ist die aktuelle Nummer eins der Weltrangliste.

dem die 32-Jährige bei den letztjährigen Internationalen Badmintonmeisterschaften von Deutschland im Damendoppel und im Mixed der Konkurrenz keine Chance gelassen hatte, hat sie diesmal lediglich in einer Disziplin gemeldet: Zusammen mit ihrer langjährigen Doppelpartnerin Christinna Pedersen möchte die 1,83 m große Weltklasseathletin erneut die Zuschauer in der RWE-Sporthalle mit ihrem Können begeistern und sich im Optimalfall abermals in die Siegerliste eintragen. Die amtierenden Vize-Weltmeisterinnen und aktuellen Weltranglistenzweiten müssen sich auf dem Weg zur erfolgreichen Titelverteidigung u. a. mit den Weltranglistendritten und WM-Dritten Nitya Krishinda Maheswari/Greysia Polii aus Indonesien und den japanischen Weltranglistenvierten Misaki Matsutomo/Ayaka Takahashi auseinandersetzen.

Im Dameneinzel wird wohl die aus Spanien gemeldete zweimalige Weltmeisterin Carolina Marin Revanche nehmen. Figurbetonte, farbenfrohe Kleider, Weltklasse-Schläge, schrille Jubelschreie und Tränen, nachdem sie letztlich „nur“ Platz zwei belegte: Bei den YONEX German Open 2015 machte die Spanierin Carolina Marin in vielerlei Hinsicht auf sich aufmerksam. In diesem Jahr möchte die inzwischen zweimalige Weltmeisterin im Dameneinzel bei den Internationalen Badmintonmeisterschaften von Deutschland (1. bis 6. März 2016) höchstens vor Freude weinen: Die 22 Jahre alte Weltranglistenerste tritt in der RWE-Sporthalle in Mülheim an der Ruhr als Topgesetzte an und beabsichtigt, bei dem für den Deutschen Badminton-Verband (DBV) bedeutsamsten Turnier „endlich“ ihren ersten Titel zu verbuchen. Dies will u. a. Vorjahressiegerin Sung Ji Hyun aus Korea verhindern, die ebenfalls erneut für die YONEX German Open gemeldet hat und in Mülheim an der Ruhr auch in früheren Jahren schon sehr erfolgreich war.

Auch im Herrendoppel könnten in Mülheim die Vorjahressieger erneut triumphieren: Die Vize-Europa-

meister Mads Conrad-Petersen/Mads Pieler Kolding aus Dänemark (Weltranglistenpatz 8) stehen ebenfalls auf der Meldeliste für die 2016er-Auflage. Aus Deutschland werden sowohl Olympiakandidaten als auch hoffnungsvolle Nachwuchssasse am Start sein. Kein leichtes Spiel für den ehemaligen Europameister Marc Zwiebler und die EM-Dritte Karin Schnaase und Co.

Spektakuläre Szenen von der letzten Veranstaltung!

„Der Kartenvorverkauf für die diesjährige Veranstaltung läuft sehr gut. Man merkt deutlich, dass er stark anzieht, je näher das Turnier rückt. Die Dauerkarten sind schon so gut wie weg“, sagt Turnierdirektorin Janet Bourakkadi erfreut. Sie weist zugleich darauf hin, dass in den vergangenen Jahren an mehreren Veranstaltungstagen an der Tageskasse keine Eintrittskarten mehr verfügbar waren. Wer die Medaillengewinner bei Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften in der Mülheimer RWE-Sporthalle in Aktion erleben möchte, sollte sich daher frühzeitig Tickets sichern. Ausführliche Informationen zum Kartenkauf sind auf der Veranstaltungswebseite unter www.german-open-badminton.de erhältlich.

Übrigens gibt es bei den YONEX German Open in diesem Jahr ein Jubiläum zu feiern: Die Firma YONEX fungiert zum 30. Mal in Folge als Haupt- und Titelsponsor der Internationalen Badmintonmeisterschaften von Deutschland.

Dr. Claudia Pauli, Pressesprecherin DBV

Kontakt YONEX German Open 2016:
Event Office YONEX German Open
c/o Deutscher Badminton-Verband e. V. (DBV)
Südstraße 25, D-45470 Mülheim an der Ruhr
Tel.: 0208/30 82 719, Fax: 0208/30 82 755
E-Mail: office@german-open-badminton.de
Web: www.german-open-badminton.de

HALTUNG zeigen

Das habe ich beim Sport gelernt

#beimSportgelernt

Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungstätten im Land.

www.beim-sport-gelernt.de

In Kooperation mit **WESTLOTTO**

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN





NRW GD A

Foto: Miles Eggers

NRW- UND VERBANDS- RANGLISTENTURNIER

Die Sieger in den Doppeldisziplinen

vom 16. und 17. Januar 2016

NRW

GD A 1. Fabian Stoppel / Lara-Carina Buchelt (BC Hohenlimburg)
2. Christian Bald / Sara Janssens (BC Hohenlimburg/1.BC Beuel)
3. Florian Knuppertz / Yurie Kinoshita (TV Witzhelden/Union Lüdinghausen)

GD B 1. Stefan Meuser / Silke Becker (DJK Teut. St.Tönis/DJK Teut. St.Tönis)
2. Fabian Eppendorf / Anne Neugebauer (TV Refrath/Gladbecker FC)
3. Simon Weigel / Sabrina Sobek (1.BC Vlotho/TuS Friedrichsdorf)

HD A 1. Jens Lamsfuß / Hendrik Westermeyer (1.BC Wipperfeld/BC Hohenlimburg)
2. Christian Bald / Fabian Stoppel (BC Hohenlimburg/BC Hohenlimburg)
3. Pasquale Czeckay / Martin Kretzschmar (TV Witzhelden/TV Witzhelden)

HD B 1. René Rother / Tobias Patwary (1.BV Mülheim/TV Witzhelden)
2. Benjamin Appel / Fabian Eppendorf (TV Witzhelden/TV Refrath)
3. Timon Eppendorf / Timon Ufermann (TSV Burbach/STC BW Solingen)

DD 1. Annerike Hegemann / Theresa Ebertz (Brühler TV/Brühler TV)
2. Yurie Kinoshita / Selina Weinzettel (Union Lüdinghausen/TV Witzhelden)
3. Janice Kaulitzky / Sara Janssens (TV Refrath/1.BC Beuel)

Verband Nord

GD A 1. Patrick Tillack / Mandy Zängerle (Tbd. Osterfeld)
2. Julian Kroll / Tanja Kruppa (1.BV Mülheim/1.BV Mülheim)
3. Sebastian Fuchs / Kathrin Roemer (Tbd. Osterfeld/Tbd. Osterfeld)

GD B 1. Rainer Cazzato / Lea Bühner (BC Herscheid)
2. Kwesi Simpson / Rebecca Koch (GSV Fröndenberg/BC Herscheid)
3. Hendrik Margis / Anika Jaeger (VfB GW Mülheim/VfB GW Mülheim)

HD A 1. Tim Wiedemeier / Tim Wiedemeier (SC BW Ostenland)
2. Arne Dieckmann / Miro Gondrum (Union Lüdinghausen/BV Aachen)
3. Stephan Kehlen / Malte Pettau (DSC Kaiserberg/DSC Kaiserberg)

HD B 1. Roland Droßmann / Christoph Wieden (TuS Neuenrade)
2. David Beiing / Stefan Oertker (SC Münster 08/SC Münster 08)
3. Dominik Kessler / Christian Rohrbach (BC Lünen/BC Lünen)

DD 1. Julia Hardick / Mandy Zängerle (BC Recklinghausen)
2. Maren Walterfang / Maike Unseld (DSC Kaiserberg/BC Heiligenhaus)
3. Rebecca Koch / Lea Bühner (BC Herscheid/BC Herscheid)

Verband Süd

GD A 1. Christoph Offermann / Annerike Hegemann (Brühler TV/Brühler TV)
2. Daniel Nesges / Nadine Burkandt (SV Bergfried Lev.)
3. Ulli Honrath / Anja Honrath (TuS RW Wuppertal/TuS RW Wuppertal)

GD B 1. Alban Pröll / Yvonne Bernau (TuS Bommern/TuS Bommern)
2. Fabian Ritz / Monika Huppertz (TuS RW Wuppertal)
3. Tim Marter / Kim Eberle (TuS RW Wuppertal/TuS RW Wuppertal)

HD A 1. Przemyslaw Urban / Wojciech Buczynski (1.BC Siegen/1.BC Siegen)
2. Dirk Hirsekorn / Ingo Kegler (TSG Sprockhövel)
3. Marius Nohl / Manuel Leven (1.CfB Köln/1.CfB Köln)

HD B 1. Florian Schröder / Marcus May (BSC Hilden/BSC Hilden)
2. Christopher Winter / Oliver Rauhaus (TV Witzhelden)
3. Alban Pröll / Mark Zieten (TuS Bommern/TuS Bommern)

DD 1. Kim Eberle / Yvonne Sauer (DJK SG Solingen/DJK SG Solingen)
2. Verena Koch / Sonja Weyand (1.BC Siegen)
3. Claudia Cronenberg / Sigrun Schreiter (BC Rheinbach/BC Rheinbach)

Weitere Fotos sind auf den [RLT-Übersichtsseiten](#) zu finden.

Blitzlichter aus Rio



Rund sechs Monate vor Beginn der Olympischen Sommerspiele in Rio de Janeiro (5. bis 21. August 2016)

Der Bürgermeister von Rio, Eduardo Paes,

zeigt sich von seiner ehrgeizigen Seite, und verspricht, dass Rio de Janeiro Barcelona noch überholen werde.

Bisher hatten die Spiele keiner anderen Stadt so sehr zur infrastrukturellen Entwicklung verholfen wie 1992 in Spanien.

Die Maskottchen der olympischen und paralympischen Spiele 2016 in Rio heißen „Vinicius“ und „Tom“.



Foto: picture-alliance

Vinicius ähnelt einer Katzenfigur und Tom, als Symbol der paralympischen Spiele, fällt vor allem durch seine grüne „Blätterfrisur“ auf. Beide Figuren sollen

die Tier- beziehungsweise Pflanzenwelt des fünftgrößten Landes der Erde darstellen. Die Namen sind abgeleitet von zwei berühmten brasilianischen Musiker/Autoren Vinicius de Moraes und Antônio „Tom“ Carlos Jobim.

[Hier geht es zum Video der lustigen Maskottchen](#)

Das Internationale Olympische Komitee setzt ein Zeichen und lädt erstmals talentierte und qualifizierte Spitzensportler mit Flüchtlingsstatus zu den Sommerspielen 2016 nach Rio de Janeiro ein.

Die Deutschen Aussichten für die Teilnahme in Rio können Sie [hier](#) erfahren.

Die Fakten

Rio hat 7 Millionen Einwohner, das Durchschnittseinkommen beträgt 1.000,- Euro monatlich.

Die Staatschefin heißt Dilma Rousseff.

Die Währung heißt Real und hat in diesem Jahr gegenüber dem Dollar enorm an Wert eingebüßt, zeitweilig erreicht er mit über 4,20 Real pro Dollar. Viele Verträge von Rios Comitê sind in der US-Währung abgeschlossen. Umso mehr werden selbst die Olympiatestläufe zum finanziellen Drahtseilakt.

Es gibt besorgniserregende Meldungen über die Wasserverschmutzung und den Zikavirus.

Der Aufwand für die IT der Olympischen Spiele gleicht einem Unternehmen mit 200.000 Mitarbeitern und vier Milliarden Kunden, das im 24-Stunden-Betrieb sieben Tage die Woche arbeitet und alle zwei Jahre den Standort wechselt:

- 4,8 Milliarden Zuschauer weltweit
- 30.000 Medienvertreter
- 37 Wettkampfstätten mit vollständigen IT-Infrastrukturen
- 14.850 Athleten
- 400.000 Akkreditierungen
- 70.000 freiwillige Helfer
- 200.000 Stunden IT-Testläufe
- 250 Server (statt 1000, dank Virtualisierung)

Quelle: Atos

Die Stadt Rio hat angekündigt, weitere 10.000 Online-Englischkurse ab sofort einzurichten, um Taxifahrer für die Kommunikation mit Touristen an den Olympischen und Paralympischen Spielen 2016 zu verbessern.

Im August 16 werden 62 000 Hotelzimmer plus weitere 33 000 private Unterkünfte zur Verfügung stehen.

Allerdings werden bis zu 35 000 Leute in Rio entlassen, wenn Olympia fertig ist, schätzt der Verband der Bauindustrie.

Die Sicherheit

„Alle, Sportler und Besucher, sollen sich wohlfühlen. Darum wird Rio während der Spiele die sicherste Stadt der Welt sein“, sagte Mario Andrada, Exekutiv- und Kommunikations-Direktor des Olympia-Organisationskomitees, der Sport Bild.

85.000 Soldaten und Securitys (doppelt so viele wie in London 2012) sollen Rio schützen. Die Sorgen vor Terroranschlägen sind nach Ansicht der Organisatoren unbegründet.

„Brasilien hat in Sachen Terrorismus keine Geschichte, aber wir wissen darüber Bescheid, dass Terrorismus viele Gesichter hat. Hinzu kommt, dass Rio seine eigenen Probleme mit den Drogen-Bossen und Favelas hat. Auf all das sind wir vorbereitet“, sagte Andrada weiter: „Wir haben eine Datenbank, in der verdächtige Leute registriert sind. Es wird ein Drohnen-Verbot

geben. Wir haben ein Konzept erstellt und nach den Anschlägen von Paris überarbeitet.“

Ulrike Thomas

Badminton wird paralympisch

Zum ersten Mal sollen Spitzensportler des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) bei den Paralympischen Sommerspielen 2020 in Japan in der Sportart Badminton um Medaillen kämpfen. Mit Aufnahme der Sportart Badminton in das Paralympische Programm für Tokio 2020 haben sich der DBS und der Deutsche Badminton-Verband (DBV) zu dem gemeinsamen Ziel bekannt, die Inklusion von Badmintonspielern mit und ohne Behinderung zu fördern. Das gab der DBS bekannt.

Im Rahmen der Ehrung der Behindertensportler des Jahres 2015 im Deutschen Sport & Olympia Museum in Köln, wurde zu diesem Zweck eine Kooperationsvereinbarung von den Präsidenten, Friedhelm Julius Beucher (DBS) und Karl-Heinz Kerst (DBV), sowie den Vizepräsidenten der beiden Verbände, Karl Quade (DBS) und Karl-Heinz Zwiebler, unterzeichnet.

„Mit der Kooperationsvereinbarung zwischen DBV und DBS haben wir eine gute Basis geschaffen, um den Badminton sport gemeinsam Richtung Tokio 2020 zu fördern. Für uns als DBV schließt sich damit auch ein Kreis. Nach dem Badminton-Weltverband BWF und dem europäischen Badminton-Verband BEC haben wir nun auch auf nationaler Ebene die Verzahnung mit dem Behindertensport“, sagte DBV-Präsident Karl-Heinz Kerst.

Karl Quade, DBS-Vizepräsident Leistungssport, erklärte: „Wir freuen uns auf die anstehende Aufgabe, den deutschen Parabadminton-Sport stetig bis auf internationales Weltklasse-Niveau zu entwickeln. Die dazu notwendige Basisarbeit gehen wir jetzt an. Angesichts der sehr guten Ergebnisse beim ersten Auftritt des DBS-Nationalteams um Cheftrainer Michael Mai bei der WM in Stoke Mandeville im September diesen Jahres haben wir hier bereits eine sehr gute Grundlage.“

Das DBS-Nationalteam holte bei der diesjährigen WM in Großbritannien eine Gold- eine Silber und zwei Bronzemedailles. Auch wenn eine Teilnahme an den Paralympischen Spielen 2016 in Rio noch nicht möglich sei, werde die DBS-Nationalmannschaft im kommenden Jahr bei der EM in den Niederlanden erneut auf internationalem Parkett zu sehen sein, heißt es.

Quelle: DBS

Anmerkung: die Redaktion möchte auf [ein Video bei Youtube](#) hinweisen. Es zeigt den letzten Para-Badminton Kurs, den Badminton Europe mit Hilfe von BWF veranstaltet hat.

Bekennnis zu Mülheim an der Ruhr

Der Deutsche Badminton-Verband (DBV) hat ein klares Bekenntnis zum Standort Mülheim an der Ruhr abgegeben: Das Präsidium des olympischen Spitzenverbandes beschloss, das dort ansässige „Badminton-Sportzentrum“ in „Deutsches Badminton-Zentrum“ (DBZ) umzubenennen. „Damit wird deutlich zum Ausdruck gebracht, dass Mülheim der Hauptstandort für die Sportart Badminton in Deutschland ist“, erläutert DBV-Präsident Karl-Heinz Kerst.

Das „Deutsche Badminton-Zentrum“ stellt eine Kooperation zwischen dem DBV und dem Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen (BLV-NRW) dar und umfasst den Bundesstützpunkt der Damen, einen DBV-Nachwuchsstützpunkt, einen Landesleistungsstützpunkt U19-13, Talentsichtung/Talentförderung U11-7, das YONEX Badminton-Internat sowie die Geschäftsstellen von DBV und BLV-NRW. Damit ist ein durchgängiges System – von der Sichtung/Förderung im Kindergartenalter über die Ausbildung ambitionierter Jugendlicher bis hin zur Arbeit mit Teilnehmern an Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften – gegeben. Das Internat, welches Top-Talenten aus ganz Deutschland die Möglichkeit bietet, ihre Karriere als Leistungssportler und die schulische Ausbildung optimal zu vereinbaren, befindet sich dabei unmittelbar neben der professionell ausgestatteten, reinen Badmintonhalle.

„Der Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen ist nicht allein der mitgliederstärkste Landesverband, sondern auch derjenige mit der erfolgreichsten Nachwuchsarbeit. Zudem unterstützt seit jeher die Stadt Mülheim an der Ruhr den Badmintonssport vor Ort sehr stark. Die Verbundenheit mit dem Landesverband und mit der Stadt Mülheim, in der ja auch seit vielen Jahren die YONEX German Open Badminton Championships – das für den Deutschen Badminton-Verband bedeutsamste Turnier – stattfinden, soll mit der Bezeichnung ‚Deutsches Badminton-Zentrum‘ in besonderer Weise herausgestellt werden“, so DBV-Präsident Karl-Heinz Kerst.

Ulrich Schaaf, der Präsident des Badminton-Landesverbandes Nordrhein-Westfalen, fügt hinzu: „Die Zusammenarbeit mit dem DBV gestaltet sich seit vielen Jahren sehr eng und sehr gut. Durch die räumliche Nähe des Badminton-Landesverbandes Nordrhein-

Westfalen zum DBV ergeben sich fast täglich Gespräche zwischen unseren Mitarbeitern und denen des DBV. Das betrifft insbesondere den Leistungssport bzw. die Trainer.“

Dass Mülheim an der Ruhr in der Badmintonsszene einen herausragenden Stellenwert genießt, freut nicht zuletzt die Verantwortlichen der rund 171.000 Einwohner zählenden Kommune im Ruhrgebiet: „Das klare Bekenntnis zu unserer Stadt als dem Badmintonhauptstandort in Deutschland erfreut mich als Sportdezernent natürlich besonders. Aus meiner Sicht ist dies aber auch eine konsequente Entscheidung des DBV, blickt man auf die enorme Entwicklung, insbesondere der letzten zwölf Jahre, zurück. Dass das Gymnasium Luisenschule zum kommenden Schuljahr zur Sportschule NRW ernannt wurde, ist einerseits der Lohn der bisherigen, effektiven Zusammenarbeit mit dem Badminton-Bundes- und -Nachwuchsstützpunkt und andererseits Motivation für die weitere Optimierung des Verbundsystems Schule und Leistungssport“, lobte Ulrich Ernst, der Dezernent für Bildung, Soziales, Jugend, Gesundheit, Sport und Kultur der Stadt Mülheim an der Ruhr.

Ergänzend zu Mülheim wird in vielen anderen Teilen Deutschlands wertvolle Arbeit in der Sportart Badminton geleistet: Der Bundesstützpunkt der Herren befindet sich in Saarbrücken. Darüber hinaus existieren zwei Bundesstützpunkte Nachwuchs des DBV (in Frankfurt am Main und in Hamburg) sowie – verteilt auf mehrere Regionen Deutschlands – vier Nachwuchsstützpunkte (inklusive dem in Mülheim an der Ruhr) und elf Talentstützpunkte des DBV.

Claudia Pauli, Pressesprecherin DBV



**Yonex:
Namensgeber
und Förderer
des Badminton-Internats
Mülheim**



Wichtige Termine im Februar Anfang März 2016

- 04.-07.02. Deutsche Meisterschaft O19 in Bielefeld
- 10./11.02. Freundschafts-Länderspiele
Deutschland - Frankreich
in Nördlingen und Melle
- 12.-14.02. Deutsche Meisterschaften U15-U19 in Gera
- 14.02. 3. Einzel-RLT O19
in Paderborn, Datteln und Solingen
- 16.-21.02. Team-EM in Kazan (RUS)
- 20.02. Verbandsjugendtag in Bochum
- 28.02. letzter Spieltag aller Ligen
- 01.-06.03. YONEX German Open in Mülheim a.d. Ruhr

Interview mit dem Referatsleiter Lehre und Ausbildung



Zur Person

Name: Hans-Hermann Drüen

Alter: 73 Jahre

Wohnort: 47228 Duisburg

Familienstand: verheiratet

Beruf: Rentner

Hobbys: Badminton und Philatelie

Vereine: Turnerbund 05 Rheinhausen e.V.

Ämter bzw. Funktionen bisher:

1970 - 1975 Pressewart
1975 - Heute Lehrwart bzw. Referatsleiter
seit 1969 Fachschaftleiter
seit 1975 2. Vorsitzender Bezirkssportverband
Rheinhausen/Rumeln-Kaldenhausen

Zeitlicher Aufwand Badminton:

von 1968-2012 5-6 Std. täglich, danach ca. 2 Std. täglich

Als Spieler aktiv: von 1958 - 1999

Selbsteinschätzung:

1) Ich bin sehr: ausgeglichen
2) Ich bin überhaupt nicht: untätig

BR: Wie sind Sie zum Badminton gekommen?

Antwort: Durch meinen älteren Bruder. Dadurch habe ich meine Ehefrau Elfriede kennengelernt, mit der ich seit über 50 Jahren verheiratet bin.

BR: Worin liegt der persönliche Antrieb ehrenamtlich tätig zu sein?

Antwort: Habe mich über Personen geärgert die immer alles besser wussten, aber keine Funktion im Verein oder Verband annehmen wollten.

BR: Haben Sie in der Vergangenheit Fehler gemacht?

Antwort: jeder macht Fehler

BR: Auf was sind Sie ganz besonders stolz?

Antwort: Habe mit einem großen Mitarbeiterstab als Abteilungsleiter über 100 Turniere ausgerichtet, darunter 10 Internationale Deutsche Meisterschaften (Jugend, Senioren, Altersklasse) Westdeutsche Meisterschaften, 2 Länderspiele und viele andere Turniere

BR: Beschreiben Sie kurz Angenehmes und Unangenehmes an der Tätigkeit als Funktionär.

Antwort: das man in den ganzen Jahren viele Menschen kennen gelernt hat. Unangenehm war die Rücknahme der IDM nach Vergabe der Turniere an die Vereine TB 05 / OSC 04 Rheinhausen durch den Veranstalter, was mit viel Ärger verbunden war.

BR: Worin liegt Ihrer Meinung nach der Schwerpunkt in der Badminton-Zukunft?

Antwort: Das Bemühen der Vereine die Mitgliederanzahl zu erhöhen besonders bei den Schülern und Jugendlichen.

BR: Welche Veränderungen im Bereich Badminton liegen Ihnen ganz besonders am Herzen?

Antwort: das mehr Verbandsangehörige in den Vereinen und den Ausschüssen der Bezirke und Verbandes einen Posten annehmen. Dabei sollte auch jeder Verein zwei Trainer und wenigstens einen ausgebildeten Schiedsrichter haben.

Vielen Dank für das Gespräch!

Ulrike Thomas



Klaus Kazmierczak wurde 70 Jahre alt

Man muss ihn wohl als ein Urgestein im NRW Bezirk Süd 1 bezeichnen, den Mann aus Kaarst, Klaus Kazmierczak, welcher seit dem 25. Januar auf siebzig Lebensjahre zurückblicken kann. Seit 1986 gehört er dem Bezirks-Ausschuss Süd 1 an, bis 2006 als Beisitzer und ab 2006 führt er den Ausschuss als Vorsitzender.

Für seine außerordentlichen Verdienste um den Badmintonssport, verlieh ihm der Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen (BLV-NRW) bereits 1999 die Silberne Verdienstnadel, 2008 erhielt er diese Auszeichnung in Gold und im vergangenen Jahr wurde er mit der Ehrenplakette des BLV-NRW ausgezeichnet.

Lieber Klaus, herzlichen Glückwunsch zum besonderen Geburtstag und weiterhin alles Gute, bei bester Gesundheit.

Horst Rosenstock

Der Förderverein und der BLV-NRW informieren!

In unserem Bemühen, den Leistungssport  in NRW weiter nach vorne zu bringen werden wir freundlicherweise von der **sportStiftungNRW** und den folgenden Firmen unterstützt:





Die Sieger des Firmenturniers



Trainingswichteln

VEREINSPORTRAIT WARENDORFER SU

In unserer Reihe Vereinsportraits stellen wir Vereine vor, die durch besonders gute Vereinsarbeit auffallen.

Sie können anderen Vereinen als Beispiel und Ideengeber dienen.

Name des Vereins: (307) [Warendorfer SU](#)

Gründung der Badmintonabteilung

(Datum und Hintergrund):

- Frühjahr 1975 - Gisela Kriener spricht im WSU-Büro vor und fragt an, ob die Möglichkeit bestehe, in Warendorf Badminton zu spielen. Nachdenken beim WSU-Vorstand.
- 30. August 1977 - Gründungsversammlung der Badminton-Abteilung. Erste Vorsitzende: Gisela Kriener

Anzahl der Mitglieder: Ca. 300

Die größten Erfolge:

- Pauline Lux, 3. Platz im DE, WDM U22, 2015
- Mehrfacher Aufstieg der ersten Mannschaft in die Verbandsliga

Wie gestaltet der Verein den Freizeitbereich und das Vereinsleben:

- tägliche Trainings- und Spielzeiten von Montag bis Freitag - insgesamt mehr als 20 Stunden Hallenzeit
- regelmäßige Ausrichtung von Jugendturnieren des BLV-NRW in der eigenen 8-Felder-Halle
- gemeinsame Aktionen in Zusammenarbeit mit dem eigenen Förderverein zur Bindung der Mitglieder an die Abteilung (Stammtisch, Radtouren, Bowling, Schleifchenturniere, **Trainingswichteln**, ...)

Welche Schwerpunkte bzw. Ziele hat der Verein:

- Förderung des Breiten- und Leistungssports durch vielfältige Trainings-, Spiel- und Lehrgangsangebote zur Förderung des Badmintonstandortes Kreis Warendorf
- Regelmäßige Ausbildung von Juniortrainern zur Bindung jugendlicher Aktive an den Verein und zur Qualitätsoffensive im Trainingsbetrieb
- Förderung leistungsorientierter Jugendlicher und Senioren mit dem Ziel des Erreichens von Westdeutschen bzw. Deutschen Meisterschaften

Welche außergewöhnlichen Maßnahmen hat der Verein bisher unternommen:

- Durchführung des jährlichen Warendorfer **Firmen-Badmintonturniers** mit bis zu 24 gemischtgeschlechtlichen Teams aus verschiedenen Firmen und Behörden zur Förderung des Breitensports
- Durchführung der Badmintonwochen – der sportlichen Ferienfreizeit – für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren
- Verbesserung der Präsentation der Spiele der ersten Mannschaft in der LL/VL durch Vorabankündigungen, kleine Cafeteria, Banden, Zähltafeln



Train the Trainer!

Unter der Leitung von Landestrainer Benny Tzschoppe fand am 22.11.2015 eine Schulung für Referenten in Mülheim statt. Themen waren u.a.: Technik Abgleich, Begrifflichkeiten, Herausforderungen in der C-Ausbildung.

„Das Grüne Band“: Bewerben bis zum 31. März 2016

Auch für das kommende Jahr wird „Das Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ als bedeutendster Preis der Leistungssportlichen Nachwuchsförderung ausgeschrieben.

Seit nunmehr 30 Jahren zeichnen der Deutsche Olympische Sportbund und die Commerzbank mit dem „Grünen Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ Konzepte konsequenter Nachwuchsarbeit aus, unabhängig von Vereinsgröße oder Bekanntheit der Sportart. Im Sport ist Kontinuität ein absoluter Erfolgsfaktor. Langfristige, nachhaltige und vorbildliche Talentförderung zahlt sich daher auch im Jahr 2016 wieder aus.

Bis zum 31. März 2016 können Bewerbungen für das „Grüne Band“ eingereicht werden. Mitte 2016 entscheidet die Jury dann, welche 50 Vereine die mit 5.000 Euro Förderprämie dotierte Auszeichnung im Jubiläumsjahr erhalten.

Auch in diesem Jahr gehören wieder Uwe Hellmann, Leiter Brand Management der Commerzbank, Michael Vesper, DOSB-Vorstandsvorsitzender, Ole Bischof, DOSB-Vizepräsident Leistungssport, Karin Augustin, Präsidentin des Landessportbundes Rheinland-Pfalz sowie Meike Evers-Rölver, zweimalige Olympiasiegerin im Rudern und Anti-Doping-Expertin, zur Jury.

Die Entscheidungen der Experten stützen sich auf standardisierte Prämierungskriterien, die auf dem Nachwuchsleistungssportkonzept des DOSB basieren.

DAS GRÜNE BAND
FÜR VORBILDICHE TALENTFÖRDERUNG
IM VEREIN



Die Bewerbungsunterlagen stehen zusammen mit den für die Ausschreibung relevanten [Informationen online zum Download](#) bereit.

Quelle: DOSB-PRESSE

Expertentipp:

Fastenzeit

Gesunde Auszeit?

Es klingt vielversprechend: Den Körper entgiften, die Selbstheilungskräfte anregen und neue mentale Kräfte sammeln – all das und noch mehr Positives soll Fasten bewirken. Grundsätzlich ist Fasten tatsächlich gut geeignet, um den eigenen Lebensstil zu überdenken und gegebenenfalls zu verändern. Allerdings bedeutet eine Fastenkur auch eine große Umstellung, die nicht jeder Mensch gleich gut verkraftet. Denn der Körper muss sich an die verringerte Kalorienzahl erst gewöhnen. Daher sollte vorab immer der Arzt zu Rate gezogen werden. Wer fasten möchte, um Gewicht zu verlieren, kann nicht auf langfristigen Erfolg hoffen. „Nur mit einer Ernährungsumstellung und mehr Bewegung kann man dauerhaft abnehmen. Ansonsten kommt der gefürchtete Jojo-Effekt“, sagt Dr. Ursula Marschall, leitende Medizinerin bei der BARMER GEK.

Welche Fastenform passt zu mir?

Das **milde Fasten** beschränkt sich beim Essen und Trinken während eines bestimmten Zeitraums auf das Notwendige, verzichtet wird „nur“ auf Genussmittel wie Süßigkeiten, koffeinhaltige Getränke, Alkohol oder auch Fleisch. Diese Form ist daher gut für Einsteiger geeignet.

Beim **modifizierten Fasten** werden neben anderen Flüssigkeiten auch Shakes oder Suppen mit hohem Eiweißgehalt und geringem Gehalt anderer Nährstoffe wie Vitamine und Mineralstoffe aufgenommen. Ziel ist es, den Eiweißverlust des Körpers in Grenzen zu halten und das Gehirn mit den erforderlichen Kohlenhydraten zu versorgen. Gesunde können für kurze Zeit, zum Beispiel eine Woche, auf diese Weise fasten.

Die radikalste Methode des Fastens ist das **strenge Fasten**, auch Nulldiät genannt. Dabei wird keinerlei feste Nahrung aufgenommen, sondern nur energiefreie Getränke wie Wasser oder Tee. „Strenges Fasten ist nicht für jeden geeignet. Da keine Energie aufgenommen wird, verliert der Körper schnell an Wasser, Muskeln und Fettgewebe“, erklärt Marschall. „Das birgt erhebliche Gesundheitsrisiken.“ Hierzu zählen Gichtanfälle oder das Entstehen von Nieren- und Gallensteinen. Auch Risiken für das Herz-Kreislauf-System bestehen. Daher sollte das strenge Fasten nur unter ärztlicher Aufsicht, beispielsweise in einer Fastenklinik, durchgeführt werden.

Für Menschen mit Stoffwechsel- oder entzündlichen Gelenkerkrankungen kann Heilfasten dazu beitragen, Beschwerden zu lindern. Nach Entlastungstagen mit regelmäßigen Darmentleerungen schließt sich eine



Dr. Ursula Marschall

zwei bis vierwöchige Fastenzeit mit Mineralwasser, Tees und Brühe an. Danach kommt der langsame Wiedereinstieg in die normale Ernährung.

Egal, welche Methode bevorzugt wird – viele Menschen berichten von Hochgefühlen beim Fasten, von Zufriedenheit und neuer Energie. Marschall: „Wissenschaftlich belegt ist das kaum. Trotzdem kann Fasten eine bewusste Auszeit aus dem stressigen Alltag sein und einen Impuls für eine gesunde Lebensweise geben.“ Vielen Menschen hilft es, den Fokus bewusst auf die Gesundheit zu legen und die über Verhaltensweisen nachzudenken

Fasten ist nicht für jeden sinnvoll

Menschen, die regelmäßig Medikamente einnehmen, sollten mit dem Arzt Rücksprache halten, weil möglicherweise die Dosierung angepasst werden muss. Gleiches gilt für chronisch Kranke: Bei Gicht- oder Rheumapatienten muss der Arzt entscheiden, ob gefastet werden kann, denn der Verzicht von Speisen kann zwar entzündungshemmend wirken, der Abbau von Muskelmasse aber auch die Symptome der Erkrankungen verschlechtern. Auch für Diabetiker ist eine Rücksprache mit dem Ernährungsberater oder Arzt sinnvoll.

Quelle: www.barmer-gek.de

Für Kurzentschlossene: Fortbildung „Früh übt sich“

Die Fortbildung „Früh übt sich“ richtet sich an Trainer und Übungsleiter, die nach Ideen und Anregungen für ein gezieltes Badmintontraining im Kindesalter suchen.

Erscheint das komplexe Badmintonspiel noch zu schwer für 6-8-jährige, können hier doch sportartgerichtete Übungen den Weg zum jungen Badmintonspieler bereiten.

Altersgerechte Vermittlungswege der ersten Techniken und Kompetenzen stehen im Mittelpunkt der aktiven Fortbildung. In wenigen Theoriestunden werden die Themen Talentsichtung, Talentbegriff und Kooperationsmöglichkeiten diskutiert.

Die Fortbildung richtet sich an alle Vereinstrainer, engagierte Übungshelfer und eignet sich zur Lizenzverlängerung der ÜL-, FÜL, Trainer-C-Lizenz und Trainer-Assistent.

Aufgrund von Terminschwierigkeiten, bieten wir diesen Lehrgang sehr kurzfristig an:

Samstag 27.02.2016, 10.00 - 20.00 Uhr
Sonntag 28.02.2016, 9.15 - 13.00 Uhr

in unser Sporthalle an der Südstr. 23 in 45470 Mülheim. Diese Fortbildung, die von Nicole Richter geleitet wird, kostet 50,- €.

[Anmeldungen unter www.badminton-nrw.de](http://www.badminton-nrw.de) (Lehrgänge)!

„Aktiv im Alter, aktiv im Leben“

Wie ein aktiver Alltag für Ältere aussehen kann, zeigen die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA) und der Deutsche Behindertensportverband e.V. (DBS) in der neuen gemeinsamen Broschüre „Aktiv im Alter, aktiv im Leben“.



Neue Fortbildung im Programm „Einfach sprechen“

Man kann nicht nicht kommunizieren
(Paul Watzlawick)

Bewusstes Kommunizieren sollte im Trainingsalltag eine wichtige Rolle spielen. Wir kommunizieren in vielen verschiedenen Situationen unter anderem mit unseren Athleten. Wie das Zitat es vermuten lässt, ist das nicht einfach!

Wenn wir uns als Trainer über gewisse Sachverhalte der Kommunikation bewusst sind, ist es einfacher nicht nur für uns, sondern auch für die Athleten. Genau an dieser Stelle soll der Lehrgang ansetzen.

Er soll die Kompetenz des Trainers steigern und somit eine Grundlage für die weitere Leistungsfähigkeit unserer Athleten schaffen. Der Lehrgang frischt die Grundregeln der Kommunikation sowie des Feedbacks auf. Gemeinsam trainieren wir eine positive und nutzenorientierte Sprache und lernen, dies praktisch auf dem Feld umzusetzen. Zudem beschäftigen wir uns mit Konflikten, Lerntypen und Coaching.

Der Lehrgang richtet sich an Trainer aller Altersklassen sowie Mannschaftsbetreuer. Die Lizenzverlängerung (Trainer-C, ÜL-C, Tr. Assistent) ist möglich!

Termin: 04./05.06.2016 in Mülheim, Südstr.

Leitung: Marcel Klöppel

Kosten: 100,- € (inkl. Übern. & Verpflegung)

65,- € (ohne Übern., mit Verpflegung)

Erläutert am Beispiel von drei Charakteren, greift die Broschüre die Thematik der Bewegungseinschränkungen älterer Menschen durch z.B. künstliche Hüftgelenke, das Angewiesen sein auf einen Rollator sowie Bettlägerigkeit auf und gibt praktische Tipps und konkrete Bewegungsanregungen auch für Menschen in diesen Lebenssituationen.

Die Broschüre ist Bestandteil des BZgA-Programms „Älter werden in Balance“. Das Programm richtet sich an Menschen ab 65 Jahre mit dem Ziel, Krankheiten und Einschränkungen vorzubeugen und Pflegebedürftigkeit hinauszuzögern.

[Hier](#) können Sie die Broschüre „Aktiv im Alter, aktiv im Leben“ herunterladen.

Quelle: DBS



Fitminton-Kartei

Praxisideen für Breitensport
und „Sport der Älteren“

Ball balancieren

Vorbereitung Hand-Auge-Koordination
Konzentrationsübung

- Lege dir einen Federball auf den Schläger.
- Versuche den Ball am Rand des Schlägerkopfes, kreisen zu lassen, ohne den Ball zu verlieren (Korken zeigt nach innen).
- Mache dabei verschiedene Bewegungen.
- Z. B. im Feld die Linien ablaufen.
- Nach einer bestimmten Strecke den Ball an einen Partner übergeben.

Kinder Übungsreihe

Übungsname: Spiderman-Tunnel

Trainingsbereich: Athletisches Spaß-Spiel

Altersgruppe: 6-18 Jahre

Materialien:

Wand, evtl. runder Medizinball/ Basketball

Die Kinder positionieren sich direkt vor einer stabilen Wand und krabbeln aus der Liegestützposition mit den Füßen die Wand hinauf.



Version 1 (6-12 Jahre):

Ein Kind darf durch den Tunnel hindurch krabbeln und geht dann sofort wieder in die Spiderman Position. Dann darf das nächste Kind hindurch krabbeln.

Version 2 (12-18 Jahre):

Ein Medizinball muss unter allen Händen hindurch weitergegeben werden. Wenn er beim letzten Spiderman angekommen ist, ist das Spiel gewonnen.



218 188

LIGEN. ERGEBNISSE. TABELLEN.

1. Bundesliga

2. Bundesliga Nord

Regionalliga West

NRW-Oberliga Nord

NRW-Oberliga Süd

Ergebnisse der 1. Bundesliga

14. Spieltag – Dienstag, 12.01.2016

SG 1862 Anspach – 1.BC Beuel	1-5
1.BC Sbr.- Bischmisheim – 1.BV Mülheim	6-0
1.BC Düren – TV Refrath	4-2
SC Union Lüdinghausen – TSV Tritttau	6-0

15. Spieltag – Samstag, 16.01.2016

1.BC Sbr.- Bischmisheim – TSV Tritttau	5-1
TSV Neuhausen-Nymphenburg – SC Union Lüdinghausen	1-5
1.BC Düren – SG 1862 Anspach	5-1
1.BC Beuel – 1.BV Mülheim	3-3

Tabelle nach dem 15. Spieltag

Verein	Gespielt	Punkte	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1. BC Sbr.-Bischmish.	14	26:2	68:16	142:37	3332:2551
2. SC Union Lüdingh.	13	20:6	56:22	117:59	3316:2976
3. TV Refrath	13	18:8	47:31	107:78	3407:3161
4. 1.BC Beuel	14	15:13	45:39	101:92	3508:3455
5. 1.BC Düren	13	14:12	41:37	96:88	3309:3243
6. 1.BV Mülheim	13	14:12	41:37	89:85	3047:3053
7. TSV Tritttau	13	7:19	28:50	70:108	3015:3362
8. TSV Neuh.-Nymphenb.	13	5:21	20:58	54:121	2932:3136
9. SG 1862 Anspach 1	14	1:27	14:70	40:148	2850:3779

Die nächsten Spieltermine

16. Spieltag

Fr., 12.02.2015, 19 Uhr: TV Refrath – 1.BC Sbr.- Bischmisheim
 Sa., 13.02.2015, 14 Uhr: TSV Tritttau – SG 1862 Anspach
 Sa., 13.02.2015, 14 Uhr: SC Union Lüdinghausen – 1.BC Düren
 Sa., 13.02.2015, 14 Uhr: 1.BV Mülheim – TSV Neuh.-Nymphenb.

17. Spieltag

Sa., 27.02.2016, 14 Uhr: TSV Tritttau – 1.BC Beuel
 Sa., 27.02.2016, 14 Uhr: TV Refrath – TSV Neuh.-Nymphenb.
 Sa., 27.02.2016, 14 Uhr: SC Union Lüdinghausen – 1.BV Mülheim
 Sa., 27.02.2016, 15 Uhr: 1.BC Düren – 1.BC Sbr.- Bischmisheim

18. Spieltag

So., 28.02.2016, 14 Uhr: 1.BC Beuel – TSV Neuh.-Nymphenb.
 So., 28.02.2016, 14 Uhr: TSV Tritttau – 1.BC Düren
 So., 28.02.2016, 14 Uhr: SG 1862 Anspach – SC Union Lüdinghausen
 So., 28.02.2016, 14 Uhr: 1.BV Mülheim – TV Refrath

Ergebnisse der 2. Bundesliga Nord

9. Spieltag – Samstag, 30.01.2016

SG EBT Berlin 1 – STC Blau-Weiss Solingen 1	7-1
BV Gifhorn 1 – 1.BC Wipperfeld 1	3-5
Blau-Weiss Wittorf 1 – TV Emsdetten 1	0-8
BV RW Wesel 1 – FC Langenfeld 1	1-7

10. Spieltag – Sonntag, 31.01.2016

BV Gifhorn 1 – STC Blau-Weiss Solingen 1	4-4
SG EBT Berlin 1 – 1.BC Wipperfeld 1	5-3
BV RW Wesel 1 – TV Emsdetten 1	1-7
Blau-Weiss Wittorf 1 – FC Langenfeld 1	3-5

Tabelle nach dem 10. Spieltag

Verein	Gespielt	Punkte	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1. FC Langenfeld 1	10	16:4	53:27	115:71	3453:3096
2. TV Emsdetten 1	10	15:5	57:23	126:61	3593:2996
3. SG EBT Berlin 1	10	14:6	46:34	107:83	3634:3345
4. BV Gifhorn 1	10	9:11	37:43	90:96	3324:3402
5. 1.BC Wipperfeld 1	10	9:11	37:43	91:104	3565:3586
6. STC BW Solingen 1	10	9:11	35:45	86:106	3343:3573
7. Blau-Weiss Wittorf 1	10	8:12	37:43	85:96	3143:3332
8. BV RW Wesel 1	10	0:20	18:62	50:133	2857:3582

Die nächsten Spieltermine

11. Spieltag

Sa., 27.02.2016, 14 Uhr: TV Emsdetten 1 – BV Gifhorn 1
 Sa., 27.02.2016, 14 Uhr: FC Langenfeld 1 – SG EBT Berlin 1
 Sa., 27.02.2016, 14 Uhr: STC BW Solingen 1 – BV RW Wesel 1
 Sa., 27.02.2016, 14 Uhr: 1.BC Wipperfeld 1 – Blau-Weiss Wittorf 1

12. Spieltag

Sa., 28.02.2016, 13 Uhr: FC Langenfeld 1 – BV Gifhorn 1
 Sa., 28.02.2016, 14 Uhr: TV Emsdetten 1 – SG EBT Berlin 1
 Sa., 28.02.2016, 14 Uhr: 1.BC Wipperfeld 1 – BV RW Wesel 1
 Sa., 28.02.2016, 14 Uhr: STC BW Solingen 1 – Blau-Weiss Wittorf 1

Ergebnisse der Regionalliga West**11. Spieltag – Sa/So/So, 23./24./31.01.2016**

Bottroper BG 1 – BC Hohenlimburg 1	0-8
STC BW Solingen 2 – 1.BC Beuel 2	4-4
TV Refrath 2 – TV Witzhelden 1	6-2
DJK VfL 19 Willich 1 – 1.BV Mülheim 2	2-6

12. Spieltag – Samstag, 30.01.2016

TV Witzhelden 1 – Bottroper BG 1	3-5
BC Hohenlimburg 1 – DJK VfL 19 Willich 1	6-2
1.BV Mülheim 2 – STC BW Solingen 2	6-2
1.BC Beuel 2 – TV Refrath 2	4-4

Tabelle

Verein	Gespielt	Punkte	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 TV Refrath 2	12	19:5	64:32	136:81	3866:3608
2 BC Hohenlimburg 1	12	15:9	66:30	149:74	4262:3624
3 1.BC Beuel 2	12	15:9	55:41	122:98	4121:3850
4 Bottroper BG 1	12	13:11	49:47	109:105	3672:3705
5 1.BV Mülheim 2	12	13:11	46:50	103:111	3763:3812
6 TV Witzhelden 1	12	9:15	39:57	91:126	3807:4096
7 DJK VfL 19 Willich 1	12	5:19	30:66	78:143	3690:4227
8 STC BW Solingen 2	12	5:19	28:68	72:150	3584:4276

Die nächsten Spieltermine**13. Spieltag**

Sa., 20.02.2016, 17 Uhr: Bottroper BG 1 – 1.BC Beuel 2
 Sa., 20.02.2016, 18 Uhr: BC Hohenlimburg 1 – TV Witzhelden 1
 So., 21.02.2016, 11 Uhr: STC BW Solingen 2 – DJK VfL 19 Willich 1
 Sa., 27.02.2016, 18.30 Uhr: TV Refrath 2 – 1.BV Mülheim 2

14. Spieltag

So., 28.02.2016, 10 Uhr: 1.BC Beuel 2 – BC Hohenlimburg 1
 So., 28.02.2016, 11 Uhr: TV Witzhelden 1 – STC BW Solingen 2
 So., 28.02.2016, 11 Uhr: DJK VfL 19 Willich 1 – TV Refrath 2
 So., 28.02.2016, 11 Uhr: 1.BV Mülheim 2 – Bottroper BG 1

Ergebnisse der NRW-Oberliga Nord**11. Spieltag – Sa/So, 23./24.01.2016**

1.BV Mülheim 3 – BV RW Wesel 2	4-4
BC Phönix Hövelhof 1 – SC Münster 08 1	8-0
Spvgg.Sterkrade-N. 1 – Gladbecker FC 1	5-3
Spvgg.Sterkrade-N. 2 – 1.BV Lippstadt 1	6-2

12. Spieltag – So/Sa, 24./30.01.2016

BV RW Wesel 2 – BC Phönix Hövelhof 1	5-3
SC Münster 08 1 – Spvgg.Sterkrade-N. 1	1-7
1.BV Lippstadt 1 – 1.BV Mülheim 3	4-4
Gladbecker FC 1 – Spvgg.Sterkrade-N. 2	6-2

Tabelle

Verein	Gespielt	Punkte	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 Gladbecker FC 1	12	20:4	63:33	141:87	4356:3942
2 Spvgg.Sterkrade-N. 1	12	18:6	65:31	148:79	4344:3811
3 BV RW Wesel 2	12	17:7	63:33	138:86	4113:3854
4 Spvgg.Sterkrade-N. 2	12	13:11	49:47	116:116	4271:3997
5 BC Phönix Hövelhof 1	12	11:13	48:48	113:113	4119:3932
6 1.BV Mülheim 3	12	11:13	42:54	96:131	3718:4205
7 1.BV Lippstadt 1	12	5:19	35:61	90:137	3856:4295
8 SC Münster 08 1	12	1:23	19:77	70:163	3830:4571

Die nächsten Spieltermine**13. Spieltag**

Sa., 13.02.2016, 18 Uhr: 1.BV Mülheim 3 – Gladbecker FC 1
 Sa., 20.02.2016, 19 Uhr: Spvgg.Sterkrade-N. 1 – BC Phönix Hövelhof 1
 Sa., 27.02.2016, 18 Uhr: Spvgg.Sterkrade-N. 2 – SC Münster 08 1
 Sa., 27.02.2016, 18.30 Uhr: BV RW Wesel 2 – 1.BV Lippstadt 1

14. Spieltag

So., 28.02.2016, 11 Uhr: 1.BV Lippstadt 1 – Spvgg.Sterkrade-N. 1
 So., 28.02.2016, 11 Uhr: BC Phönix Hövelhof 1 – Spvgg.Sterkrade-N. 2
 So., 28.02.2016, 11 Uhr: SC Münster 08 1 – 1.BV Mülheim 3
 So., 28.02.2016, 11 Uhr: Gladbecker FC 1 – BV RW Wesel 2

Ergebnisse der NRW-Oberliga Süd**11. Spieltag – Sa/So, 23./24.01.2016**

TV Refrath 3 – Brühler TV 1	4-4
FC Langenfeld 2 – BC Hohenlimburg 2	2-6

11./12. Spieltag – Sa/So, 30./31.01.2016

1.BC Beuel 3 – FC Langenfeld 2	4-4
Brühler TV 1 – TV Refrath 4	7-1
BC Hohenlimburg 2 – 1.CfB Köln 1	4-4
TV Refrath 4 – 1.BC Beuel 3	5-3

Tabelle

Verein	Gespielt	Punkte	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 Brühler TV 1	10	17:3	54:26	121:69	3617:3196
2 TV Refrath 3	10	14:6	48:32	108:79	3531:3295
3 TV Refrath 4	11	11:11	41:47	93:111	3586:3733
4 BC Hohenlimburg 2	10	10:10	44:36	99:85	3324:3293
5 1.CfB Köln 1	10	8:12	37:43	95:95	3489:3405
6 FC Langenfeld 2	11	7:15	34:54	79:123	3394:3850
7 1.BC Beuel 3	10	5:15	30:50	77:110	3335:3504

Die nächsten Spieltermine**13. Spieltag**

Sa., 20.02.2016, 18 Uhr: TV Refrath 3 – 1.CfB Köln 1
 Sa., 20.02.2016, 18 Uhr: FC Langenfeld 2 – Brühler TV 1
 So., 21.02.2016, 10.30 Uhr: BC Hohenlimburg 2 – 1.BC Beuel 3

13. Spieltag

So., 28.02.2016, 11 Uhr: 1.BC Beuel 3 – TV Refrath 3
 So., 28.02.2016, 11 Uhr: 1.CfB Köln 1 – TV Refrath 4
 So., 28.02.2016, 11 Uhr: Brühler TV 1 – BC Hohenlimburg 2

AMTLICHE NACHRICHTEN AUS NRW

Saison 2016/2017

Ballzulassung zu den Verbandsspielen des BLV-NRW

Das Präsidium des BLV-NRW hat die Ballzulassung für den Spielbetrieb im BLV-NRW für die Saison 2016/2017 wie nachstehend aufgeführt geregelt: Die zu spielenden Bälle legt auf Vorschlag des RWO 19 das Präsidium fest. Vom RWO 19 werden nur Ballsorten vorgeschlagen, die bisher getestet sind, als geeignet entsprechend der Regel 4 gelten und für die die Zulassungsgebühr überwiesen wurde. Für die Saison 2016/2017 haben wir die Zulassungsgebühr auf 450,- Euro zzgl. 19 % MwSt. (85,50 Euro) pro Ballsorte festgelegt. Wenn Sie eine Veröffentlichung in der Badminton-Rundschau mit Ihrem Firmen-Logo wünschen, fallen pauschal für alle Veröffentlichungen 150,- Euro netto pro Logo zusätzlich an.

Wir bitten Sie daher insgesamt **600,- Euro zzgl. 19 % MwSt. (114,- Euro) pro Ballsorte** bis zum **31.03.2016** auf folgendes Konto zu überweisen:

Förderverein des BLV-NRW
Stadtparkasse Oberhausen
Konto-Nr.: 214 361 / BLZ: 365 500 00
IBAN: DE2036550000000214361
BIC: WELADED10BH

Für bereits in der Vorsaison zugelassene und getestete Bälle:

Zur Qualitätssicherung ist es erforderlich, pro Ballsorte und pro Geschwindigkeit fünf Dtzd. Bälle an die Geschäftsstelle zwecks erneutem (kostenlosen) Test zu senden. Nach erfolgreichem Test erhalten Sie unsere Rechnung und die Zulassungsgebühr ist dann fällig.

Die Veröffentlichung der zugelassenen Ballsorten erfolgt jeweils in der Ausgabe 4 und Folgenden der Badminton-Rundschau (Amtl. Organ des BLV-NRW). Spätere Einzahlungen haben zur Folge, dass auch erst nach der April-Ausgabe die Veröffentlichung erfolgt.

Die Bälle gelten erst dann als zugelassen, wenn die Veröffentlichung in der BR erfolgt ist.

Nur für Neuzulassungen der lfd. Saison gelten die bisher üblichen Kriterien, allerdings beträgt die Testgebühr **pro Ball 50,- Euro zzgl. 19 % MwSt (9,50 Euro)**. Um die Tests durchführen zu können, bitten wir Sie uns **fünf Dtzd. Bälle pro Ballsorte** zukommen zu lassen und die Testgebühr **vorab** zu bezahlen. Nach erfolgreichem Test erhalten Sie unseren Testbericht und die Zulassungsgebühr wird dann auch fällig.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

BLV-NRW Geschäftsstelle

Einladung

Verbandsjugendtag 2016

Gem. § 6 der JO und § 21 der GO lade ich hiermit zum ordentlichen Verbandsjugendtag 2016 ein.

Termin: 20.02.2016 um 10.00 Uhr
(Einschreibung ab 09.30 Uhr)

Ort: Willy-Brandt-Gesamtschule Bochum,
Wittekindstraße 33, 44894 Bochum

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellen der stimmberechtigten Teilnehmer und deren Stimmzahl
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
4. Beschlussfassung über die Zulassung eventuell vorliegender Dringlichkeitsanträge
5. Rechenschaftsbericht des Verbandsjugendausschusses
6. Berichterstattung über die zu verwaltenden Mittel
7. Aussprache zu den TOP 5 und 6
8. Anträge
9. Wahl eines Versammlungsleiters und ggf. Wahlhelfer
10. Entlastung des Verbandsjugendausschusses
11. Neuwahlen:
 - a) Verbandsjugendwart
 - b) zwei Mitglieder des Jugendausschusses
12. Verschiedenes

Anträge zum Verbandsjugendtag mussten der Geschäftsstelle bis zum 09.01.2016 vorliegen.

Andreas Kruse, BLV-NRW Verbandsjugendwart



Anschriftenänderungen der Vereine

61) 1.FBC Marl: Michael Lindenau, Wilhelm Wemmer Str. 18, 45768 Marl, Tel (p) 02365/6981945, E-Mail: lindenau1975@googlemail.com

162) TV Rodenkirchen: Iris Januszewski, Weißer Straße 67, 50996 Köln, Tel (p) 0221/352380, Fax (p) 0221/396838, E-Mail: info@tvr1898.de

180) TV Stoppenberg: Thomas Rex, Steinmetzstr. 8, 45139 Essen, Tel (p) 0201/285493, mobil 0170/2751682, E-Mail: badminton@tv-stoppenberg.de

488) SV Spellen: Dennis Parting, Ziegelkamp 4, 46562 Voerde, Tel (p) 02841/369149, mobil 0178/5180574, E-Mail: badminton@sv-spellen.de

619) SC Herfordt: Jörg Kleinberg, Altensenner Weg 122, Tel (p) 05221/759540, mobil 0157/51094504, E-Mail: joerg.kleinberg@t-online.de

769) SW Westende Hamb.: Angelika Jakobs, Eichenstr. 185, 47443 Moers, Tel (p) 02841/8883381, E-Mail: SWWestendeJakobs@aol.com

Anschriftenänderungen der Funktionäre

Bezirks-Jugendwart Nord 1: Jürgen Cramer, Nürnberger Str. 41, 46117 Oberhausen, mobil 0176/72486752, E-Mail: juergen.cramer@badminton-nrw.de

Beisitzer BJA Nord 1: Hans-Bernd Ahlke, Goswinstr. 29, 48565 Steinfurt, Tel (p) 02551/82223, Fax (p) 02551/9080905, mobil 0170/3836996, E-Mail: hansbernd.ahlke@badminton-nrw.de

Bezirkswart Nord 2: Christian Berhorst, Gartenstr. 17a, 59329 Wadersloh, Tel (p) 02523/989645, Fax (p) 02523/989646, mobil 0151/40550459, E-Mail: christian.berhorst@badminton-nrw.de

Beisitzer BA Nord 2: Helmut Wieneke, Kastanienweg 14, 32839 Steinheim, Tel (p) 05233/951501, Fax (p) 05233/953400, E-Mail: helmut.wieneke@badminton-nrw.de

Jugend-Vertreter Süd 2: Mirco Illert, Falderbaumstr. 5, 53757 Sankt Augustin, Tel. (p) 02241/333828, mobil 0157/34843877, E-Mail: mirco.illert@badminton-nrw.de

Änderung der Spielberechtigung (Stand: 01.02.2016)

Pass	Name	alter Verein	neuer Verein	Wechsekdatum	Freigabe Team
01-062142	Bichowski, Britta	(313) TV Verl	(492) SpVg Steinhagen	15.12.2015	
01-124378	Czekal, Jacqueline	(461) GSV Fröndenberg	(193) BC Herringen	11.01.2016	
01-131802	Hemmerling, Mathias	(305) BC Rheinbach	(329) TV 1908 Kall	08.01.2016	15.04.2016
01-115496	Koehler, Henrik	(79) TV Gerthe	(8005) BLV Baden-Württbg.	11.01.2016	
01-142061	Luong, Tan-Tai (VIE)	(15) 1.Essener BC	(8007) BLV Bayern	08.01.2016	
04-044839	Monske, Simon	(8004) BLV Niedersachsen	(122) SC Münster 08	22.01.2016	
01-049340	Müther, Nicole	(313) TV Verl	(492) SpVg Steinhagen	15.12.2015	
01-096304	Reyscher, Florian	(232) Hülser SV	(8016) BLV Sachsen	17.12.2015	
11-004841	Schulz, Fasil	(316) BSC Unna	(8011) BLV Rheinl.-Pfalz	08.01.2016	
01-127764	Strudwick, Edward (ENG)	(305) BC Rheinbach	(8007) BLV Bayern	08.01.2016	
01-128574	Winkler, Jana	(232) Hülser SV	(8016) BLV Sachsen	17.12.2015	

www.peters-sport-shop.de



präsentiert

Westdeutsche Meisterschaft der Altersklassen

035-075

08.04. - 10.04.2016

Sporthallen am Schulzentrum, St. Anna Straße,

33415 Verl

Reichhaltige Cafeteria!!!

Ausrichter:  Verl Badminton

Zuschauer sind herzlich Willkommen, Eintritt frei!

Westdeutsche Meisterschaften 035-075

Präsentiert von Yonex



Veranstalter: Badminton-Landesverband NRW e.V.
Ausrichter: TV Verl

Austragungsort: Sporthallen am Schulzentrum,
St.-Anna-Str. 28, 33415 Verl
(11 Spielfelder, 6 Einspielfelder)
Austragungszeit:
Freitag, 08.04.2016 ab 14.00 Uhr GD inkl. Finale
(Diese Anfangszeit kann sich in Abhängigkeit von den
Meldezahlen noch nach hinten verschieben)
Samstag, 09.04.2016 ab 09.00 Uhr HD, DD inkl. Finale
Sonntag, 10.04.2016 ab 09.00 Uhr HE, DE inkl. Finale

Auslosung: jeweils am Turniertag in der Sporthalle
unmittelbar vor Spielbeginn.

Persönliche Anmeldung in der Halle beim Spielausschuss

Freitag, 08.04.2016 bis 13.30 Uhr GD
(evtl. spätere Anmeldezeit)
Samstag, 09.04.2016 bis 08.30 Uhr HD
Samstag, 09.04.2016 bis 11.30 Uhr DD
Sonntag, 10.04.2016 bis 08.30 Uhr HE
Sonntag, 10.04.2016 bis 10.30 Uhr DE

Nur anwesende Spieler werden ausgelost.

Die persönlichen Anmeldezeiten für einzelne Disziplinen und Altersklassen können sich abhängig von den Meldezahlen noch verändern. Die meldenden Vereine verpflichten sich, vor dem Turnier auf der BLV-Homepage www.badminton-nrw.de die konkreten Anfangszeiten nachzulesen und an die Spieler weiterzugeben, damit diese ggf. später anreisen können.

Zeitplan: Ein Zeitplan wird ausgehängt. Die Teilnehmer haben sich während des Turniers bis zu 30 Minuten vor der im Aushang angegebenen Uhrzeit für die jeweilige Runde für ihre Spiele bereitzuhalten.

Meldeschluss: Freitag, 18.03.2016 (Eingang).
Nachmeldungen können ggf. bis zur endgültigen Erstellung des Zeitplans akzeptiert werden, wenn die Teilnehmerfelder noch nicht voll sind.

Meldung: nur per E-Mail an:

wmo35@badminton-nrw.de

- Die Nutzung des Meldeformulars und der dort enthaltenen Hinweise ist verpflichtend. Das Formular steht unter dem Namen „[Meldeformular WDMo35.xls](#)“ auf der BLV-Homepage (www.badminton-nrw.de). In den Meldungen sind SpielerID, Namen, Vornamen und Verein anzugeben. Die Angabe per-

sönlicher Kontaktdaten ermöglicht direkte Rückfragen.
- Meldeberechtigt sind die betreffenden Vereine der Spieler.
- Alle Spieler sind von den Vereinen in einer gemeinsamen Meldung pro Verein zu melden.
- Bei vereinsübergreifenden Doppelpaarungen müssen beide Vereine eine Meldung abgeben.
- Die Meldungen werden bearbeitet von Miles Eggers, Tel.: 0209/35976541
- Die E-Mail-Adresse wmo35@badminton-nrw.de ist auch für alle Fragen, Änderungen, Nach- und Abmeldungen beim RWO19 zu verwenden. Für sehr kurzfristige Abmeldungen wird zusätzlich(!) zur schriftlichen Abmeldung ab dem Vortag der Veranstaltung die Nutzung der Mobilnummer (auch für SMS) empfohlen.

Freimeldungen (ohne Partner) für die Doppeldisziplinen sind möglich. In der Meldung muss dann eine verbindliche Kontakt-Telefon-Nr. und/oder E-Mail-Adresse angegeben werden, die auch veröffentlicht werden darf.

Disziplinen: HE, DE, HD, DD, GD

Die Teilnehmer können in drei Disziplinen melden und starten.

Teilnahmeberechtigung: Verbandsangehörige des BLV-NRW, die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Die Teilnehmer werden in Gruppen eingeteilt, wobei der Stichtag für die jeweilige Einstufung der 1. Januar 2016 ist.

O35 (geb. vor dem 01.01.81)
O40 (geb. vor dem 01.01.76)
O45 (geb. vor dem 01.01.71)
O50 (geb. vor dem 01.01.66)
O55 (geb. vor dem 01.01.61)
O60 (geb. vor dem 01.01.56)
O65 (geb. vor dem 01.01.51)
O70 (geb. vor dem 01.01.46)
O75 (geb. vor dem 01.01.41)

Bei weniger als vier Meldungen in einer Disziplin können die gemeldeten Teilnehmer der jeweils jüngeren Klasse zugeordnet werden.

Meldelisten werden bereits vor Meldeschluss sukzessiv auf der Homepage des BLV-NRW (www.badminton-nrw.de) veröffentlicht. Hier sind dann auch schon Freimeldungen mit Kontaktmöglichkeiten zu sehen.

Meldegebühr: Einzeldisziplinen 10,- Euro, Doppeldisziplinen 15,- Euro. Das Meldegeld entsteht durch die Meldung und ist auch bei Nichtantritt zu bezahlen. Für zugelassene Nachmeldungen erhöht sich die Meldegebühr pro Person und Disziplin um 5,- Euro. Das Meldegeld wird nach dem Turnier per Rechnung an den Verein erhoben.

Turniermodus: Einfaches K.O.-System, je nach Teilnehmerzahl (bei kleineren Feldern) auch andere, geeignete Systeme, die mehr Spiele für die Teilnehmer ermöglichen.

Turnierball: AS 40 Yonex. Die Bälle werden vom BLV-NRW gestellt.

Turnierausschuss: Miles Eggers (RWO19), Werner Lammerich, (Referee), weitere Mitglieder des RWO19 und des Ausrichters.

Referee: Werner Lammerich

Schiedsrichter: Die Gestellung der Schiedsrichter wird durch den BLV-NRW geregelt.

Spielkleidung: Es muss in badmintongerechter Spielkleidung gespielt werden. Werbung an der Spielkleidung ist im Rahmen des §1 Abs. 2.3 der DBV-SpO uneingeschränkt zulässig unter Beachtung der Vorschriften des § 1 Abs. 2.1 DBV-SpO.

Quartierwünsche:

Folgende Hotels in Verl sind zu empfehlen und von der Halle in wenigen Minuten erreichbar. Über die Internetseiten können weitere Informationen eingeholt werden:

Hotel Papenbreer,
Gütersloher Str. 82, 33415 Verl, 05246/92040,
www.hotel-papenbreer.de
Hotel Kampwirth,
Hauptstr. 10, 33415 Verl, 05246/3508,
www.kampwirth.de
Hotel Altdeutsche,
Sender Str. 23, Verl, 05246/9660,
www.altdeutsche.de

Cafeteria: Es wird ein umfangreiches Angebot mit warmen und kalten Speisen sowie Getränken angeboten.

Hinweis für Meldungen zur DM 035-075

vom 06.-08. 05. 2016 in Solingen

ALLE Meldungen von NRW-Spielern für die DM 035-075 werden durch den BLV-NRW vom RWO19 vorgenommen, ebenso die Abmeldung und Benennung von Nachrückern. Kein Spieler kann direkt zur DM beim DBV melden. Das gilt auch für die Spieler, die ohne Teilnahme an der WDM über andere Berechtigungen (Vorjahres-Platzierung, quotenfreie Übernahme durch andere Gruppen u.a.) über die Gruppe West (=NRW) zur DM gemeldet werden wollen. Dafür gibt es eine ergänzende NRW-Ausschreibung, die für alle NRW-Spieler gilt. Erst danach gilt die Ausschreibung des DBV (siehe Badminton-Sport und www.badminton.de). ALLE Spieler müssen **spätestens** bis Sonntag, **10.04.2016 um 14 Uhr** ihre Meldung zur DM beim RWO19 vorgenommen haben.

Deutsche Meisterschaft 035-75

06.-08.05. 2016 in Solingen

- Ergänzende Ausschreibung für NRW-Spieler -

ALLE Meldungen von NRW-Spielern für die DM 035-075 werden durch den BLV-NRW vom RWO19 vorgenommen, ebenso die Abmeldung und Benennung von Nachrückern.

Kein Spieler kann direkt beim DBV melden. Das gilt auch für die Spieler, die ohne Teilnahme an der WDM über andere Berechtigungen (Vorjahres-Platzierungen, quotenfreie Übernahme durch andere Gruppen u.a.) über die Gruppe West (=NRW) zur DM gemeldet werden wollen. Für NRW-Spieler gilt zunächst einmal diese ergänzende NRW-Ausschreibung. Erst daneben gilt die Ausschreibung des DBV (siehe Badminton-Sport und www.badminton.de).

Es wird empfohlen, bereits mit der Meldung zur WDM (Meldeschluss 18.03.2016) auch die Frage nach einer beabsichtigten Teilnahme an der DM 035-075 in Berlin zu beantworten. Diese vorläufige Meldung kann bis zum Beginn der WDM noch ergänzt oder differenziert werden.

Alle Spieler müssen ihre **Meldung** zur DM 035-075 **spätestens bis zum 10.04.2016 um 12 Uhr** beim Vertreter des RWO19 **vorgenommen haben**.

Schriftliche Meldeadresse ist auch hier wmo35@badminton-nrw.de

Diese Meldeadresse ist gleichzeitig auch die Abmeldeadresse für die DM. Das Formular steht unter dem Namen „[Meldeformular WDMo35.xls](#)“ im [Downloadcenter der BLV-Homepage \(www.badminton-nrw.de\)](#). Bei einer verspäteten Meldung fallen nach § 26 Ziff. 4 SpO Gebühren an, sofern die Meldung durch den DBV noch berücksichtigt werden kann.

NRW-Teilnehmerlisten und Nachrücker werden ca. 2-3 Tage nach der WDM 035-075 im Internet auf der Homepage des BLV-NRW (www.badminton-nrw.de) veröffentlicht und fortlaufend bis zur DM gepflegt. Spieler und Vereine sind verpflichtet, sich dort laufend auch über Abmeldungen und Nachrücker zu informieren.

Absagen: Alle von NRW zur DM gemeldeten Spieler (auch vorgesehene Nachrücker) müssen sich im Falle einer Nichtteilnahme **immer** beim BLV-NRW (**RWO19**) über die Adresse wmo35@badminton-nrw.de abmelden, damit ggf. andere NRW-Spieler als Nachrücker zum Zuge kommen können. Ein Nachrücker von Spielern ist noch bis zum Beginn einer Disziplin möglich. Eine zusätzliche, direkte Abmeldung beim DBV-Turnierausschuss der DM ist ab dem Vortag des Turniers unverzichtbar. Bei Ausfällen in den Doppeldisziplinen MUSS auch mitgeteilt werden, ob der jeweilige Doppelpartner über die Absage schon in-

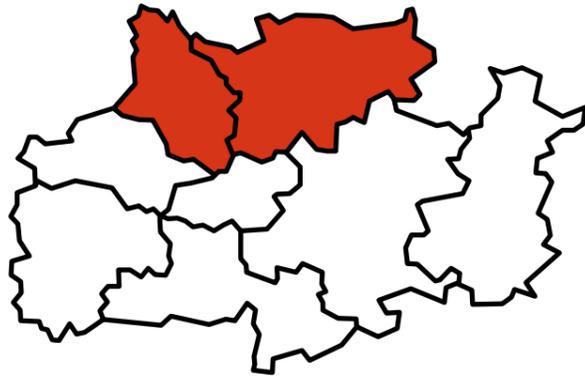
formiert ist und ob dieser ebenfalls nicht mehr antreten (Absage des ganzen Doppels) oder ob der Partner mit einem anderen Spieler ein neues Doppel bilden möchte.

Nachrückerliste: Es ist zielführend, wenn alle Spieler ihre Kontaktdaten im Meldeformular angeben, damit Rückfragen und Nachladungen möglich sind. Weiterhin ist es hilfreich, wenn sich Spieler von der Nachrückerliste streichen lassen, sobald sie wissen, dass sie als Nachrücker nicht mehr zur Verfügung stehen wollen. Das erspart zugunsten anderer Spieler unnötige Zeitverluste beim Nachladen.

Meldegebühr: Die Meldegebühr übernimmt der BLV-NRW für alle NRW-Spieler, die bei der DM O35-O75 zu ihren Spielen antreten.

Persönliche Anmeldung: Eine persönliche Anmeldung der Spieler vor Spielbeginn beim Turnierausschuss ist bei der DM O35-O75 in Berlin (anders als bei den WDM) nicht nötig. Es genügt, pünktlich zum Aufruf seines Spiels zu erscheinen.

Miles Eggers
Referatsleiter Wettkampfsport O19 BLV-NRW



Bericht vom Bezirks-/ Bezirksjugendtag

14.01.2016 in Gladbeck

Fast 40 Vereinsvertreter fanden sich zum diesjährigen Bezirkstag/Bezirksjugendtag im Vereinsheim des Gladbecker FC ein.

Von der Verbandsführung konnten wir Hans-Hermann Drüen, Miles Eggers, Wilfried Jörres, Bernd Wessels und Präsident Ulrich Schaaf begrüßen. Dieser berichtete in seinem Grußwort von einem ereignisreichen Jahr im BLV, welches in einem außerordentlichen Verbandstag im November gipfelte. Ebenso richtete Bernd Wessels das Wort an die Delegierten und teilte in einer bewegten Rede für den Mai seinen Abschied vom Amt des Vizepräsidenten Wettkampfsport mit.

Der Rechenschaftsberichte von Dietmar Barten (Senioren) und Hans-Bernd Ahlke (Jugend) wurden von der Versammlung ohne größere Diskussionen zur Kenntnis genommen.

Nach der einstimmigen Entlastung beider Ausschüsse wurden bei den anschließenden Neuwahlen im Seniorenbereich ebenfalls ohne Gegenstimme der Bezirkswart Dietmar Barten und die beiden Beisitzer Marco Buchheit und Franz-Georg Sandhövel für weitere zwei Jahre gewählt. Bei der Jugend ist Bewegung in den Ausschuss geraten. Neuer Bezirksjugendwart ist nun Jürgen Cramer, der seinen Platz als Beisitzer mit dem bisherigen Bezirksjugendwart Hans-Bernd Ahlke getauscht hat. Bestätigt in seiner Funktion als Beisitzer wurde Mathias Joswig. Für den bereits im November 2015 freiwillig aus dem Amt geschiedenen Thorsten Krogmann hat der Ausschuss bis zur turnusmäßigen Neuwahl beim nächsten Bezirkstag Darline Nahber kommissarisch ins Amt berufen.

Die Ranglistenturniere im Seniorenbereich und Jugendbereich konnten noch nicht vergeben werden, da die Bewerbungsfrist noch läuft. Der Bezirk Nord 1 bedankt sich schon jetzt bei allen Bewerbern, hofft aber noch auf eine größere Anzahl von Vereinen, die ein solches Turnier ausrichten möchten. Fragen zu den Turnieren der Saison 2016/2017 beantworten im Seniorenbereich Franz-Georg Sandhövel und im Jugendbereich Jürgen Cramer.

Einen ausführlichen Einblick in die Freiwilligendienste im BLV NRW gab Daniel Pacheco. So richtet sich das Freiwillige Soziale Jahr an Jugendliche, die die Schule abgeschlossen haben und in einem Orientierungsjahr bereits sind sich ein Jahr in sozialen bzw. pädagogischen Bereichen des organisierten Sports zu engagieren. Nähere Auskünfte erteilt hier Daniel Pacheco, der unter daniel.pacheco@badminton-nrw.de zu erreichen ist.

Auch Miles Eggers richtete einige Worte an die Versammlung und berichtete zum einen über das Online-Meldeverfahren bei Ranglistenturnieren und zum anderen über die geplanten wenigen Änderungen in der Spielordnung, die beim nächsten Verbandstag zur Abstimmung gestellt werden sollen. Bernd Wessels holte sich noch ein Meinungsbild in der Versammlung über die erstmals in elektronischer Form erschienene Badminton Rundschau ab. Diese wurde von den Delegierten als durchaus gelungen und gut bewertet. Technische Verfeinerungen wird es aber noch geben.

Nach genau 90 Minuten endete die Versammlung mit der Abstimmung der Delegierten über den nächsten Bezirkstag. Dieser findet am Donnerstag, 12.01.2017 erneut im Vereinsheim des Gladbecker FC statt.

Dietmar Barten, Bezirkswart Nord 1

Die Ausschüsse setzen sich im Moment wie folgt zusammen:



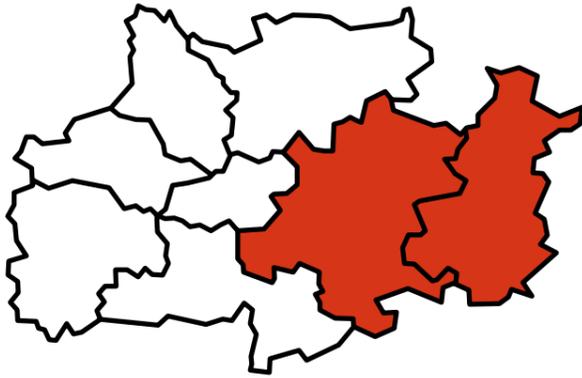
Senioren:

Bezirkswart Dietmar Barten (Geldern), Beisitzer Marco Buchheit (Bottrop), Franz-Georg Sandhövel (Gladbeck), Klaus Maier (Herten) und Björn Wüpping (Bocholt).



Jugend:

Bezirksjugendwart Jürgen Cramer (Oberhausen), Beisitzer Hans-Bernd Ahlke (Steinfurt), Holger Strauss (Recklinghausen), Matthias Joswig (Herne) und Darline Nahber (Rheine).



Bezirksjugendausschuss erneut im Amt bestätigt

Rechenschaftsbericht zum Bezirksjugendtag

Zu Beginn des diesjährigen Berichtes bedanke ich mich traditionell bei den Bezirksjugendausschussbeisitzerinnen und -beisitzern, bei der Jugendvertreterin, dem Präsidium, dem Verbandsjugendwart und dem Bezirkswart mit den jeweiligen Ausschüssen, den Staffeltreibern sowie den Vereinsvertretern, die sich in den Nachwuchsabteilungen in vielfältiger Weise engagieren, für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Alle nicht aufgeführten Gremien und Personen bitte ich um Nachsicht, wenn ich sie an dieser Stelle nicht genannt habe.

Auf dem Bezirks(jugend)tag 2015 in Hamm wurde der Bezirksjugendausschuss in der Besetzung Monika Barther, Ina Setter, Dirk Oertker, Günter Kairat unter dem Vorsitz des Unterzeichners bestätigt. Auf der Bezirksvotreitscheidung in Fröndenberg im Dezember 2015 wurde zudem Katja Knies (Gütersloh) mit überwiegender Mehrheit als Jugendvertreterin wiedergewählt. Dirk Oertker war nach wie vor als ständiger Vertreter des Bezirksjugendwartes tätig. Der Ausschuss tagte im vergangenen Kalenderjahr viermal.



Ulrich Schaaf verlieh Ina Setter die silberne Ehrennadel
(Foto: Monika Barther)

Eine dieser Sitzungen fand auf Anregung des Bezirksjugendtages mit Vereinsvertretern am 7. Juni 2015 statt, um einen neuen Modus für die Kreisvotreitscheidungen abzustimmen. Nach längeren Diskussionen einigten sich die Vereinsvertretungen und die Mitglieder des Bezirksjugendausschusses darauf, lediglich die Einzel der Altersklassen U11 bis U15 im Gruppen- mit anschließendem KO-System austragen zu lassen. Die Resonanz während der Veranstaltungen war in diesem Jahr vornehmlich positiv, führte allerdings nicht zu erhöhten Meldezahlen. Diese sind im Kreis Nord 2b, auch bei Ranglistenturnieren, gleichbleibend. Im Kreis Nord 2a gab es dagegen nochmals dramatische Einbrüche, so dass viele Disziplinen gerade noch ausgetragen werden konnten.

Ein gleiches Bild zeigte sich bei den Mannschaftsmeldungen. Waren in der Saison 2010/2011 noch über 260 Mannschaften aktiv, sind es in der laufenden Spielzeit 2015/2016 lediglich 162 Teams. Hier wird sich der Bezirksjugendausschuss Nord 2 für die Saison 2017/2018 Gedanken machen, ob durch Wettbewerbsergänzungen weitere Teams für den Mannschaftsspielbetrieb gewonnen werden können.

Erfreulich ist allerdings das Ergebnis der Mannschaft BC Phönix Hövelhof J1 bei den Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften im April 2015. Das Team konnte sich in eigener Halle den Titel des Westdeutschen Mannschaftsmeisters der Jugend sichern. Es spielten Niklas Kampmeier, Robin Möller, Sven Falkenrich, Tom Praschan sowie Judith Petrikowski, Hannah Schiwon und Miriam Fischer. Die erste Schülermannschaft des BC Phönix Hövelhof verpasste knapp das Podest und belegte den vierten Platz.

Bei den Westdeutschen Meisterschaften erspielten sich folgende Spielerinnen und Spieler aus Nord 2 im Januar 2015 in Oberhausen Medaillen in den Individualwettbewerben:

GD U15	Marvin Datko/Jule Petrikowski (S2/BC Phönix Hövelhof)	2. Platz
	Bjarne Pfeil/Olivia Bernhörster (N1/TuS Friedrichsdorf)	3. Platz
MD U15	Lena Fischer/Jule Petrikowski (N1/BC Phönix Hövelhof)	1. Platz
ME U17	Sophie Steffen (1. BC Vlotho)	3. Platz
GD U19	Niklas Kampmeier/Hannah Schiwon (BC Phönix Hövelhof)	1. Platz
JD U15	Levin Diwo/Robin Praschan (BC Phönix Hövelhof)	2. Platz

ME U15	Jule Petrikowski (BC Phönix Hövelhof)	1. Platz
GD U19	Sven Falkenrich/Miriam Fischer (BC Phönix Hövelhof)	2. Platz
JD U19	Sven Falkenrich/Niklas Kampmeier (BC Phönix Hövelhof)	2. Platz
ME U19	Miriam Fischer (BC Phönix Hövelhof)	2. Platz
MD U19	Jenny Hillgruber/Luisa Kleineschallau (TuS Friedrichsdorf) Anna Jörg (S2)/Hannah Schiwon (BC Phönix Hövelhof)	3. Platz 3. Platz

Am nächsten Wochenende werden die diesjährigen Westdeutschen Meisterschaften in Oberhausen ausgetragen. Zur Vorbereitung organisierten Thomas Hustert und Martin Brameyer unter Mithilfe der Mitglieder des Bezirksjugendausschusses zwei Vorbereitungslehrgänge, die am Ende der Weihnachtsferien mit knapp 50 Teilnehmern in drei Hallen durchgeführt wurden. Ein Dank geht auch an Marvin Barther und Janine Büteröwe, die als Trainer zur Verfügung standen.

Der Meldeschluss für die Bewerbung zur Ausrichtung einer Nachwuchsveranstaltung ist auf den 25. Januar terminiert. Bis heute liegen allerdings erst zwei Meldungen vor, so dass ich mich im Namen der Mitglieder des Bezirksjugendausschusses freue, wenn sich viele Vereine noch zu einer Bewerbung entschließen. Nähere Einzelheiten enthält der BLV-N2J-Newsletter Nr. 7/2015 vom 31.12.2015, der [HIER](#) zu finden ist.

Allen ehren- und hauptamtlich Tätigen wünsche ich im nächsten Jahr sehr viel Erfolg und Freude bei allen Aktivitäten mit dem Nachwuchs im Bezirk Nord 2.

Katja Knies bleibt Jugendvertreterin in Nord 2

Anlässlich der Bezirksvotreitscheidungen am zweiten Adventswochenende des vergangenen Jahres in Fröndenberg wurde die Jugendvertretung im Bezirk Nord 2 gewählt.

Die bisherige Aktivensprecherin Katja Knies (TuS Friedrichsdorf) erhielt die überwiegende Mehrheit der Stimmen und nahm die Wahl an. Die [Kontaktdaten von Katja Knies](#) sind auf der Seite des Badminton-Landesverbandes NRW veröffentlicht.

Henning Schade, Bezirks-JA Nord 2

Teilnahmeberechtigung zum 1. Bezirks-ERLT Nord 2 der AK U11-U19 in der Saison 2016/17

Der Bezirksjugendausschuss Nord 2 informiert alle Vereine des Bezirks Nord 2 über die Teilnahmeberechtigung zum 1. Bezirks-ERLT am 22. Mai 2016. Von der Teilnahme am 1. Kreis-RLT befreit sind:

- Die vier bestplatzierten verbleibenden Spielerinnen und Spieler aus einer Altersklasse des Vorjahres (Voraussetzung: Abschlussrangliste bis Platz 8).
- Die drei bestplatzierten Spielerinnen und Spieler der tieferen Altersklasse des Vorjahres, die altersbedingt in die Klasse U13, U15, U17, U19 aufsteigen (Voraussetzung: Abschlussrangliste bis Platz 6). Für die Altersklasse U11 werden diese drei Plätze vom BJA vergeben.
- Da im Bezirk Nord 2 eine Unterteilung in zwei Kreise erfolgt, sind die Plätze 1 bis 4 des 1. Kreis-ERLT teilnahmeberechtigt.
- Ein Platz pro Altersklasse und Disziplin wird durch die BJA vergeben (Härtefallregel).

Anträge für die unter d) genannten Spielerinnen und Spieler müssen bis zum 5. März 2016 per Email bei Bezirksjugendwart Henning Schade (henning.schade@badminton-nrw.de) eingegangen sein. Kurzfristig vor dem Turnier gestellte Anträge können nur dann berücksichtigt werden, wenn der unter d) genannte Platz noch nicht vergeben wurde.

Eine namentliche Auflistung der Spielerinnen und Spieler, die von der Teilnahme am 1. Kreis-ERLT befreit sind, wird zu einem späteren Zeitpunkt als Bezirksausgangsrangliste im Einzel veröffentlicht.



Bezirksmannschaftsmeisterschaften 2015/16 für Mannschaften der AK U15 (Schüler) / U19 (Jugend)

Veranstalter: Bezirksjugendausschuss Nord 2

Termin: Samstag, 05.03.2016 ab 10.00 Uhr
Sonntag, 06.03.2016 ab 9.00 Uhr

Ausrichter: BC Herringen

Austragungsort: Kopernikushalle (Sporthalle Alfred-Delp-Schule), Kobbenskamp 23a, 59077 Hamm-Pelkum

Meldeberechtigt: Gemäß § 18 JSpo sind jeweils die ersten zwei Mannschaften jeder Staffel der Jugend Landesliga bzw. der Schüler Bezirksliga Nord 2 sowie die freigestellten Mannschaften meldeberechtigt.

Austragungsmodus: Gruppenspiele mit anschließender Finalrunde (einfaches KO-System)
Der Bezirksjugendausschuss Nord 2 behält sich vor, dass ab der Finalrunde der Sieger mit dem gewonnenen fünften Spiel feststeht und damit der Mannschaftswettkampf beendet ist. Diese Entscheidung wird spätestens vor Spielbeginn der Finalrunde bekannt gegeben. Bitte beachten, dass samstags ggf. nur zwei Gruppenrunden gespielt werden.

Meldeanschrift: Henning Schade,
E-Mail: henning.schade@badminton-nrw.de
Die Meldung muss per E-Mail erfolgen.

Meldeschluss: Freitag, 19.02.2016 (Eingangsdatum)
Eine Meldung ist nur per E-Mail möglich! Meldungen nach dem Meldeschluss können nicht berücksichtigt werden.

Auslosung: Samstag, 05.03.2016 um 9.30 Uhr in der Halle. Alle Vereine müssen sich bis 9.30 Uhr bei der Turnierleitung angemeldet haben.

Vereinsranglisten: Mit der Meldung muss eine Vereinsrangliste eingereicht werden. Die Vereinsrangliste ist nach Spielstärke aufzustellen. Jugendliche mit einer Freigabe für Seniorenmannschaften müssen entsprechend der Spielstärke einsortiert werden. Der Bezirksjugendausschuss prüft die Vereinsranglisten und ist berechtigt die Vereinsrangliste vor Turnierbeginn zu ändern. Diese Entscheidung ist endgültig.

Bälle: Naturfederbälle, die von den Vereinen gestellt werden müssen.

Meldegebühr: 50,00 € pro Mannschaft, zu zahlen an den Ausrichter.

Preise: Urkunden und Teampokale, die der Ausrichter stellt. Des Weiteren erhält der Erste einen Wanderpokal.

Turnierleitung: Die Turnierleitung liegt beim Ausrichter

Quartiere: Bitte über den ausrichtenden Verein erfragen.

Wichtige Hinweise:

1. Der Einsatz eines Spielers bei der BMM in verschiedenen Mannschaften eines Vereins in der gleichen Runde ist nicht möglich. Spieler, die während der BMM in einer höheren Mannschaft eingesetzt werden, werden automatisch Stammspieler der Mannschaft, in der sie eingesetzt werden. Dabei behalten sie ihre Position (lfd. Nr.) bei.
2. Die Mannschaftsaufstellung muss jederzeit so viele spielberechtigte Spieler erfassen, dass alle acht Spiele eines Mannschaftswettkampfes ausgetragen werden.
3. Der Veranstalter behält sich eventuelle Änderungen vor.
4. Weitergehende Details regeln die §§18 und 21 JSpo BLV-NRW.

Bezirkspokal 2015/16 für Mannschaften der U11 und U13 Mini-Mannschaften Nord 2

Veranstalter: Bezirksjugendausschuss Nord 2

Termin: Samstag, 05.03.2016 ab 10.00 Uhr
Sonntag, 06.03.2016 ab 9.00 Uhr

Ausrichter: BC Herringen

Austragungsort: SpH Märkisches Gymnasium, Wilhelm-Liebkecht-Str. 11, 59067 Hamm

Meldeberechtigt: Für den Bezirkspokal sind die ersten drei Mannschaften jeder Staffel der U13 Mini-Mannschaft Nord 2 meldeberechtigt. Aus der Staffel (M41) U11 Mini-Mannschaft Nord 2 sind alle Mannschaften meldeberechtigt.

Austragungsmodus: Gruppenspiele mit anschließender Finalrunde (einfaches KO-System)

Meldeanschrift: Henning Schade,
E-Mail: henning.schade@badminton-nrw.de
Die Meldung muss per E-Mail erfolgen.

Meldeschluss: Freitag, 19.02.2016 (Eingangsdatum)
Eine Meldung ist nur per E-Mail möglich! Meldungen nach dem Meldeschluss können nicht berücksichtigt werden.

Auslosung: Samstag, 05.03.2016 um 9.30 Uhr in der Halle. Alle Vereine müssen sich bis 9.30 Uhr bei der Turnierleitung angemeldet haben

Vereinsranglisten: Mit der Meldung muss eine Vereinsrangliste eingereicht werden, Die Vereinsrangliste ist nach Spielstärke aufzustellen. Jugendliche mit einer Freigabe für Seniorenmannschaften müssen entsprechend der Spielstärke einsortiert werden. Der Bezirksjugendausschuss prüft die Vereinsranglisten und ist berechtigt die Vereinsrangliste vor Turnierbeginn zu ändern. Diese Entscheidung ist endgültig.

Bälle: Nylonbälle, die vom Ausrichter gestellt werden.

Meldegebühr: 40,00 € pro Mannschaft, zu zahlen an den Ausrichter.

Preise: Urkunden und Teampokale, die der Ausrichter stellt. Des Weiteren erhält der Erste einen Wanderpokal.

Turnierleitung: Die Turnierleitung liegt beim Ausrichter

Quartiere: Bitte über den ausrichtenden Verein erfragen.

Wichtige Hinweise:

1. Der Einsatz eines Spielers beim Bezirkspokal in verschiedenen Mannschaften eines Vereins in der gleichen Runde ist nicht möglich. Spieler, die während des Bezirkspokals in einer höheren Mannschaft eingesetzt werden, werden automatisch Stammspieler der Mannschaft, in der sie eingesetzt werden. Dabei behalten sie ihre Position (lfd. Nr.) bei.
2. Der Veranstalter behält sich eventuelle Änderungen vor. Je nach Meldezahl besteht die Möglichkeit, dass eine oder beide Altersklasse(n) in einer anderen Halle stattfindet/stattfinden.

Bezirkspokal 2015/16 für Mannschaften der Jugend Bezirksliga Nord 2

Veranstalter: Bezirksjugendausschuss Nord 2

Termin: Samstag, 05.03.2016 ab 10.00 Uhr
Sonntag, 06.03.2016 ab 9.00 Uhr

Ausrichter: BC Herringen

Austragungsort: SpH Märkisches Gymnasium, Wilhelm-Liebkecht-Str. 11, 59067 Hamm

Meldeberechtigt: Für den Bezirkspokal sind die ersten drei Mannschaften jeder Staffel der Jugend Bezirksliga Nord 2 meldeberechtigt.

Austragungsmodus: Gruppenspiele mit anschließender Finalrunde (einfaches KO-System)

Meldeanschrift: Henning Schade,
E-Mail: henning.schade@badminton-nrw.de
Die Meldung muss per E-Mail erfolgen.

Meldeschluss: Freitag, 19.02.2016 (Eingangsdatum)
Eine Meldung ist nur per E-Mail möglich! Meldungen nach dem Meldeschluss können nicht berücksichtigt werden.

Auslosung: Samstag, 05.03.2016 um 9.30 Uhr in der Halle. Alle Vereine müssen sich bis 9.30 Uhr bei der Turnierleitung angemeldet haben

Vereinsranglisten: Mit der Meldung muss eine Vereinsrangliste eingereicht werden, Die Vereinsrangliste ist nach Spielstärke aufzustellen. Jugendliche mit einer Freigabe für Seniorenmannschaften müssen entsprechend der Spielstärke einsortiert werden. Der Bezirksjugendausschuss prüft die Vereinsranglisten und ist berechtigt die Vereinsrangliste vor Turnierbeginn zu ändern. Diese Entscheidung ist endgültig.

Bälle: Nylonbälle, die vom Ausrichter gestellt werden.

Meldegebühr: 40,00 € pro Mannschaft, zu zahlen an den Ausrichter.

Preise: Urkunden und Teampokale, die der Ausrichter stellt. Des Weiteren erhält der Erste einen Wanderpokal.

Turnierleitung: Die Turnierleitung liegt beim Ausrichter

Quartiere: Bitte über den ausrichtenden Verein erfragen.

Wichtige Hinweise:

1. Der Einsatz eines Spielers beim Bezirkspokal in verschiedenen Mannschaften eines Vereins in der gleichen Runde ist nicht möglich. Spieler, die während des Bezirkspokals in einer höheren Mannschaft eingesetzt werden, werden automatisch Stammspieler der Mannschaft, in der sie eingesetzt werden. Dabei behalten sie ihre Position (lfd. Nr.) bei.
2. Der Veranstalter behält sich eventuelle Änderungen vor.

Henning Schade, Bezirks-JA Nord 2

Bezirksranglisten Einzel U11 bis U19 für die Saison 2015/16, Abschluss-Ranglisten nach den Westdeutschen Meisterschaften

Jungeneinzel U11

Nr.	Name	SpielerID	Verein	1.RL	2. RL	BVE	Ges.-P	AK
01.	Knipp, Lasse	01-143883	BC Herscheid	86	86	88	174	0
02.	Hansel, Tim-Luka	01-145211	SC BW Osteland	85	85	88	173	0
03.	Galwas, Jerome	01-145950	TV Werther 04	76	78	78	156	0
04.	Symann, Linus	01-145213	SC BW Osteland	78	77	77	155	0
05.	Akman, Noah	01-147414	BC Phönix Hövelhof	72	76	76	152	1
06.	Colak, Tarik	01-147416	BC Phönix Hövelhof	75	72	76	151	1
07.	Eichwald, Nikita	01-147223	BC Paderborn	77	73	72	150	0
08.	Gibert, Konstantin	01-145423	LSV Teut.Lippstadt	74	71		145	0

Jungeneinzel U13

Nr.	Name	SpielerID	Verein	1.RL	2. RL	BVE	Ges.-P	AK
01.	Krehomeier, Karim	01-139120	BC 64 Steinheim	95	95	94	190	1
02.	Claes, Jakob	01-138326	Warendorfer SU	90	84	80	174	0
03.	Steinwart, Theo	01-140087	BC 64 Steinheim	77	83	80	163	0
04.	Wullenkord, Tristan	01-143257	TuS Friedrichsdorf	82	79	80	162	1
05.	Ozir, Robin	01-139442	GSV Fröndenberg	76	82	76	158	0
06.	Lewerken, Flemming	01-141111	BC Phönix Hövelhof	74	77	80	157	0
07.	Gees, Maximilian	01-139608	TuRa Elsen 94/11	75	75	76	151	0
08.	Niemann, Laurenz	01-139409	TV Werne	68	73	76	149	0

Jungeneinzel U15

Nr.	Name	SpielerID	Verein	1.RL	2. RL	BVE	Ges.-P	AK
01.	Stratenko, Daniel	01-132917	BC Paderborn	91	90	94	185	1
02.	Wessmann, Marcel	01-132941	GSV Fröndenberg	89	78	88	177	0
03.	Dickel, Florian	01-137258	GSV Fröndenberg	78	83	88	171	0
04.	Lubeseder, Keno	01-138314	Warendorfer SU	76	82	80	162	0
05.	Broer, Niklas	01-133754	GSV Fröndenberg	82	77	76	159	0
06.	Kraatz, Kevin	01-124833	TuRa Elsen 94/11	77	69	80	157	0
07.	Oppermann, Fynn	01-133938	TuS Friedrichsdorf	74	75	76	151	1
08.	Pahlke, Tammo	01-131003	TV Neheim	75		76	151	0

Jungeneinzel U17

Nr.	Name	SpielerID	Verein	1.RL	2. RL	BVE	Ges.-P	AK
01.	Niemann, Christopher	01-125891	TuS Friedrichsdorf	83	92	88	180	0
02.	Krückemeier, Joris	01-125977	1.BC Vlotho	90	84	80	174	0
03.	Falkenrich, Nils	01-119184	BC Phönix Hövelhof	76	77	88	165	0
04.	Schwarze, Malte	01-121450	TV Blomberg	77	75	88	165	0
05.	Dörner, Tobias	01-136497	Hammer SportClub	74	87	76	163	0
06.	Schaaf, Adrian	01-118826	SG Sendenhorst	78	78		156	0
07.	Diwo, Levin	01-130993	BC Phönix Hövelhof	75	76	76	152	1
08.	Praschan, Robin	01-124395	BC Phönix Hövelhof	73	70	76	149	1

Jungeneinzel U19

Nr.	Name	SpielerID	Verein	1.RL	2. RL	BVE	Ges.-P	AK
01.	Falkenrich, Sven	01-116209	BC Phönix Hövelhof	93	94	94	188	0
02.	Linnig, Jakob	01-120385	BC Phönix Hövelhof	91	82	88	179	1
03.	Mügge, Felix	01-119188	BC Phönix Hövelhof	85	90	88	178	1
04.	Wannicke, Nicolas	01-125617	Polizei SV Herford	76	80	88	168	1
05.	Albers, Jannis	01-119138	BC Phönix Hövelhof	77	85	80	165	1
06.	Dargel, Pascal	01-127112	BC Herringen	75	73	80	155	0
07.	Meyer, Patrick	01-127276	1.BC Vlotho	84	69		153	1
08.	Lebus, Jonas	01-119857	BC Herscheid	74	72	76	150	1

Mädcheneinzel U11

Nr.	Name	SpielerID	Verein	1.RL	2. RL	BVE	Ges.-P	AK
01.	Skopek, Sandra	01-141186	BC Herscheid	96	96	95	192	0
02.	Risse, Malin	01-141634	1.BV Lippstadt	89	87	88	177	1
03.	Schutzki, Julia	01-140548	BC Paderborn	88	80	76	168	1
04.	Speer, Patricia	01-146504	Warendorfer SU		77	88	165	1
05.	Hecker, Hanne	01-145564	TuRa Elsen 94/11	73	85	77	162	0
06.	Frohne, Emma	01-146507	Warendorfer SU	75	78	79	157	0
07.	Kraus, Catrin	01-144010	TV Blomberg	77	73	76	153	1
08.	Boger, Laura	01-145421	LSV Teut.Lippstadt	78	75		153	0

Mädcheneinzel U13

Nr.	Name	SpielerID	Verein	1.RL	2. RL	BVE	Ges.-P	AK
01.	Weiß, Kim Vivien	01-142916	GSV Fröndenberg	86	87	88	175	1
02.	Müller, Sarah	01-142317	GSV Fröndenberg	81	86	88	174	0
03.	Bittmann, Sahra	01-142821	BSC Unna	74	77	88	165	0
04.	Wintergalen, Marie	01-145633	Hammer SportClub		76	88	164	0
05.	Tick, Jasmin	01-139845	BC Phönix Hövelhof	76	78	72	154	0
06.	Merschmann, Alina	01-140237	SC BW Osteland	77	73	76	153	0
07.	Deppe, Emilia	01-142636	1.BV Lippstadt	78	74		152	1
08.	Müller, Lara	01-142254	BC Herringen		72	76	148	0

Mädcheneinzel U15

Nr.	Name	SpielerID	Verein	1.RL	2. RL	BVE	Ges.-P	AK
01.	Petrikowski, Jule	01-128327	BC Phönix Hövelhof	93	95		188	2
02.	Graupner, Luca	01-129307	TuRa Elsen 94/11	91	90	92	183	0
03.	Schwenniger, Franziska	01-129420	TV Werne	87	84	88	175	0
04.	Bredenbals, Eileen	01-134627	BC Phönix Hövelhof	72	78	88	166	0
05.	Pade, Julia	01-141106	BC Phönix Hövelhof	77	77	88	165	1
06.	Schmidt, Elise	01-139609	TuRa Elsen 94/11	81	81	76	162	1
07.	Tick, Victoria	01-131001	BC Phönix Hövelhof	76		80	156	0
08.	Kleppsch, Annika	01-143840	BC Löhne	74	76	76	152	0

Mädcheneinzel U17

Nr.	Name	SpielerID	Verein	1.RL	2. RL	BVE	Ges.-P	AK
01.	Petrikowski, Jule	01-128327	BC Phönix Hövelhof	94	95	94	189	2
02.	Steffen, Sophie	01-133578	1.BC Vlotho	92	96	92	188	0
03.	Bernhörster, Olivia	01-123526	TuS Friedrichsdorf	89	92	92	184	1
04.	Gottschalk, Svantje	01-126893	1.BC Vlotho	80	85	88	173	1
05.	Hüttemann, Luka	01-130047	1.BC Vlotho	78	87	80	167	0
06.	Oppermann, Tabea	01-130120	TuS Friedrichsdorf	85	78	80	165	0
07.	Wafsmann, Anne	01-132012	TV Werne	76	73	88	164	1
08.	Neeb, Chantal	01-130142	SF Sennestadt	73	77	76	153	0

Mädcheneinzel U19

Nr.	Name	SpielerID	Verein	1.RL	2. RL	BVE	Ges.-P	AK
01.	Schiwon, Hannah	01-116210	BC Phönix Hövelhof	96	93	96	192	0
02.	Hillgruber, Jenny	01-119123	TuS Friedrichsdorf	89	79	92	181	0
03.	Fischer, Miriam	01-119182	BC Phönix Hövelhof	88	87	88	176	1
04.	Babij, Lisa	01-137885	BSC Lüdenscheid	77	82	88	170	1
05.	Klein, Nele	01-117006	SF Sennestadt	82		88	170	0
06.	Kleineschallau, Luisa	01-119120	TuS Friedrichsdorf	75	74	88	163	0
07.	Knies, Katja	01-123527	TuS Friedrichsdorf		76	80	156	1
08.	Brei, Verena	01-121924	TV Verl	78	77	76	155	1

Bezirksranglisten Doppel U11 bis U19 für die Saison 2015/16, Abschluss-Ranglisten nach den Westdeutschen Meisterschaften

Jugenddoppel U11

Nr.	Name	SpielerID	Verein	1.RL	2. RL	BVE	Ges.-P	AK
01.	Symann, Linus	01-145213	SC BW Ostendland	80	80		160	0
02.	Akman, Noah	01-147414	BC Phönix Hövelhof	79	79	80	159	1
02.	Celok, Tarik	01-147416	BC Phönix Hövelhof	79	79	80	159	1
03.	Feller, Moritz	01-147939	LSV Teut.Lippstadt	78	78		156	0
03.	Gibert, Konstantin	01-145423	LSV Teut.Lippstadt	78	78		156	0

Jugenddoppel U13

Nr.	Name	SpielerID	Verein	1.RL	2. RL	BVE	Ges.-P	AK
01.	Krehomeier, Karim	01-139120	BC 64 Steinheim	89	95	94	189	1
01.	Klauer, Nikolas (S2)	01-138878	1. BC Beuel	89	95	94	189	1
02.	Krückemeier, Jarno	01-139430	1.BC Vlotho	86		88	174	0
02.	Steinwart, Theo	01-140087	BC 64 Steinheim	86		88	174	0
03.	Falkenrich, Max	01-141104	BC Phönix Hövelhof	85	87	77	172	1
03.	Gamm, Thomas	01-142896	TuRa Elsen 94/11	85	87	77	172	1
04.	Gees, Maximilian	01-139608	TuRa Elsen 94/11		86	78	164	0
04.	Lewerken, Flemming	01-141111	BC Phönix Hövelhof		86	78	164	0

Jugenddoppel U15

Nr.	Name	SpielerID	Verein	1.RL	2. RL	BVE	Ges.-P	AK
01.	Stratenko, Daniel	01-132917	BC Paderborn	91	92	92	184	1
02.	Lubeseder, Keno	01-138314	Warendorfer SU	91		92	183	0
03.	Broer, Niklas	01-133754	GSV Fröndenberg	90	79	88	178	0
03.	Wessmann, Marcel	01-132941	GSV Fröndenberg	90	79	88	178	0
04.	Claes, Jakob	01-138326	Warendorfer SU	87	87	78	174	2
04.	Müller, Philipp	01-138857	Warendorfer SU	87	87	78	174	1

Jugenddoppel U17

Nr.	Name	SpielerID	Verein	1.RL	2. RL	BVE	Ges.-P	AK
01.	Falkenrich, Nils	01-119184	BC Phönix Hövelhof	87	95	92	187	0
01.	Schaaf, Adrian	01-118826	SG Sendenhorst	87	95	92	187	0
02.	Dörner, Tobias	01-136497	Hammer SportClub	90	79	92	182	0
02.	Krückemeier, Joris	01-125977	1.BC Vlotho	90	79	92	182	0
03.	Diwo, Levin	01-130993	BC Phönix Hövelhof	78	78	88	166	1
03.	Praschan, Robin	01-124395	BC Phönix Hövelhof	78	78	88	166	1
04.	Samadzada, Arian	01-141572	1.BC Vlotho	77	76	78	155	1

Jugenddoppel U19

Nr.	Name	SpielerID	Verein	1.RL	2. RL	BVE	Ges.-P	AK
01.	Falkenrich, Sven	01-116209	BC Phönix Hövelhof	93	94	95	189	0
01.	Kemper, Jan (N1)	01-113258	Union Lüdinghausen		94	95	189	0
02.	Albers, Jannis	01-119138	BC Phönix Hövelhof	87	80	88	175	1
02.	Linnig, Jakob	01-120385	BC Phönix Hövelhof	87	80	88	175	1
03.	Mügge, Felix	01-119188	BC Phönix Hövelhof	78	86	88	174	1
03.	Wannicke, Nicolas	01-125617	Polizei SV Herford	78	86	88	174	1
04.	Hensel, Jonathan	01-128214	BC Phönix Hövelhof	93	75	76	169	0



Mädchendoppel U13

Nr.	Name	SpielerID	Verein	1.RL	2. RL	BVE	Ges.-P	AK
01.	Merschmann, Alina	01-140237	SC BW Ostendland	92	93	92	185	0
01.	Tick, Jasmin	01-139845	BC Phönix Hövelhof	92	93	92	185	0
02.	Weiß, Kim Vivien	01-142916	GSV Fröndenberg	88	92	88	180	1
02.	Skopek, Sandra	01-141186	BC Herscheid	88	92	88	180	2
03.	Müller, Sarah	01-142317	GSV Fröndenberg	86		88	174	0
04.	Czapla, Veronika	01-143882	BC Herscheid	76	78	78	156	0
04.	Torbow, Marie-Kristin	01-146481	BC Herscheid	76	78	78	156	0

Mädchendoppel U15

Nr.	Name	SpielerID	Verein	1.RL	2. RL	BVE	Ges.-P	AK
01.	Bredenbals, Eileen	01-134627	BC Phönix Hövelhof	92	93	94	187	0
01.	Graupner, Luca	01-129307	TuRa Elsen 94/11	92	93	94	187	0
02.	Pade, Julia	01-141106	BC Phönix Hövelhof	90	86	88	178	1
02.	Schmidt, Elise	01-139609	TuRa Elsen 94/11	90	86	88	178	1
03.	Hupe, Julia	01-128668	SC BW Ostendland	87		78	165	0
03.	Tick, Victoria	01-131001	BC Phönix Hövelhof	87		78	165	0
04.	Kleppsch, Annika	01-143840	BC Löhne	76	76	88	164	0
04.	Möller, Anne-Mieke	01-145725	BC Löhne	76	76	88	164	1

Mädchendoppel U17

Nr.	Name	SpielerID	Verein	1.RL	2. RL	BVE	Ges.-P	AK
01.	Petrikowski, Jule	01-128327	BC Phönix Hövelhof	96	96	96	192	2
01.	Fischer, Lena (N1)	01-121117	BV RW Wesel	96	96	96	192	1
02.	Bernhörster, Olivia	01-123526	TuS Friedrichsdorf		92	92	184	1
02.	Gottschalk, Svantje	01-126893	1.BC Vlotho		92	92	184	1
03.	Hüttemann, Luka	01-130047	1.BC Vlotho	91	90	92	183	0
03.	Timpelley, Lea (N1)	01-135334	Union Lüdinghausen	91	90	92	183	1
04.	Knust, Kimberly	01-130496	SC GW Paderborn	77	75	88	165	1
04.	Puchalski, Miriam	01-130497	SC GW Paderborn	77	75	88	165	2

Mädchendoppel U19

Nr.	Name	SpielerID	Verein	1.RL	2. RL	BVE	Ges.-P	AK
01.	Schiwon, Hannah	01-116210	BC Phönix Hövelhof	94	96	96	192	0
01.	Jörg, Anna (S2)	01-119070	1.BC Beuel	94	96	96	192	0
02.	Hillgruber, Jenny	01-119123	TuS Friedrichsdorf	92	93	92	185	0
02.	Kleineschallau, Luisa	01-119120	TuS Friedrichsdorf	92	93	92	185	0
03.	Knies, Katja	01-123527	TuS Friedrichsdorf	86	80	88	174	1
03.	Oppermann, Tabea	01-130120	TuS Friedrichsdorf	86	80	88	174	2
04.	Gleim, Sally-Charleen	01-121349	BC Herscheid	77	77	88	165	1
04.	Babij, Lisa	01-137885	BSC Lüdenscheid	76	77	88	165	1

Veröffentlicht sind die Plätze 1 bis 4. Die vollständigen und ggf. aktualisierten Bezirksabschlussranglisten sind auf der Internetseite des BLV-NRW unter <http://www.badminton-nrw.de/index.php?id=278> einsehbar.

Bezirksranglisten Mixed U11 bis U19 für die Saison 2015/16, Abschluss-Ranglisten nach den Westdeutschen Meisterschaften

Mixed U13

Nr.	Name	SpielerID	Verein	1.RL	2. RL	BVE	Ges.-P	AK
01.	Gees, Maximilian	01-139608	TuRa Elsen 94/11	85	90	78	175	0
01.	Merschmann, Alina	01-140237	SC BW Ostendland	85	90	78	175	0
02.	Ludwig, Béla	01-143884	BC Herscheid	86	76	88	174	1
02.	Skopek, Sandra	01-141186	BC Herscheid	86	76	88	174	2
03.	Lewerken, Flemming	01-141111	BC Phönix Hövelhof		89	76	165	0
03.	Tick, Jasmin	01-139845	BC Phönix Hövelhof		89	76	165	0
04.	Kraatz, Pia	01-137280	TuRa Elsen 94/11	78	77	76	155	1

Mixed U15

Nr.	Name	SpielerID	Verein	1.RL	2. RL	BVE	Ges.-P	AK
01.	Stratenko, Daniel	01-132917	BC Paderborn	95	95	95	190	1
01.	Bergedick, Sarah-K. (N1)	01-128502	Gladbecker FC	95	95	95	190	1
02.	Lubeseder, Keno	01-138314	Warendorfer SU	77	89	92	181	0
02.	Bredenbals, Eileen	01-134627	BC Phönix Hövelhof	77	89	92	181	0
03.	Dickel, Florian	01-137258	GSV Fröndenberg	86	88	88	176	0
03.	Graupner, Luca	01-129307	TuRa Elsen 94/11	86	88	88	176	0
04.	Oppermann, Fynn	01-133938	TuS Friedrichsdorf	78	77	78	156	1
04.	Pade, Julia	01-141106	BC Phönix Hövelhof	78	77	78	156	1

Mixed U17

Nr.	Name	SpielerID	Verein	1.RL	2. RL	BVE	Ges.-P	AK
01.	Datko, Marvin (S2)	01-125924	1.BC Beuel	92	94	92	186	0
01.	Petrikowski, Jule	01-128327	BC Phönix Hövelhof	92	94	92	186	0
02.	Niemann, Christopher	01-125891	TuS Friedrichsdorf	91	92	92	184	0
02.	Bernhörster, Olivia	01-123526	TuS Friedrichsdorf	91	92	92	184	1
03.	Dörner, Tobias	01-136497	Hammer SportClub	75	77	92	169	0
04.	Timpelтей, Lea (N1)	01-135334	Union Lüdinghausen	77	72	92	169	1
05.	Krückemeier, Joris	01-125977	1.BC Vlotho	89	80	80	169	0
05.	Hüttemann, Luka	01-130047	1.BC Vlotho	89	80	80	169	0

Mixed 19

Nr.	Name	SpielerID	Verein	1.RL	2. RL	BVE	Ges.-P	AK
01.	Falkenrich, Sven	01-116209	BC Phönix Hövelhof	95	95	94	190	0
01.	Schiwon, Hannah	01-116210	BC Phönix Hövelhof	95	95	94	190	0
02.	Hensel, Jonathan	01-128214	BC Phönix Hövelhof	87	88	92	180	0
02.	Hillgruber, Jenny	01-119123	TuS Friedrichsdorf	87	88	92	180	0
03.	Albers, Jannis	01-119138	BC Phönix Hövelhof	90	80	88	178	1
03.	Knies, Katja	01-123527	TuS Friedrichsdorf	90	80	88	178	1
04.	Lebus, Jonas	01-119857	BC Herscheid		85	88	173	0
04.	Kleineschallau, Luisa	01-119120	TuS Friedrichsdorf		85	88	173	0

Veröffentlicht sind die Plätze 1 bis 4. Die vollständigen und ggf. aktualisierten Bezirksabschlussranglisten sind auf der Internetseite des BLV-NRW unter <http://www.badminton-nrw.de/index.php?id=278> einsehbar.



Protokoll vom Bezirks-/Bezirksjugendtag

11.01.2016 in Solingen

Zum Bezirkstag/Bezirksjugendtag 2016 Süd 1 fanden sich Vertreter/innen von 28 Vereinen am 11.01.2016 von 19.30 bis 21.30 in der Mediathek der OTV-Halle (Hubertusstraße 12) in Solingen ein.



Bezirkswart Klaus Kazmierczak begrüßte den Verbandspräsidenten Ulrich Schaaf, die Vizepräsidenten Wilfried Jörres und Bernd Wessels.

Weiterhin wurde die Mitarbeiterin des BLV-NRW Gabriele Poste begrüßt, die unter dem Punkt Verschiedenes die Projekte FSJ vorstellte.

Gegen 20.00 Uhr konnte auch der Referatsleiter Wettkampfsport O19 Miles Eggers begrüßt werden.

Ulrich Schaaf erinnerte in seinem Grußwort an das vergangene Jahr, in dem erstmals zwei Verbandstage abgehalten wurden und das Präsidium weiterhin auf der Suche nach Mitarbeitern für den BLV ist. Sein Dank galt allen ehrenamtlichen Mitarbeitern. Wilfried Jörres ergänzte noch Projekte des BLV- NRW

für das Jahr 2016 und Bernd Wessels zeigte in kurzen Zügen seine weitere Mitarbeit im Präsidium auf.

Die Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer ergab, dass 28 Vereine mit 49 Stimmen im Seniorenbereich und 50 Stimmen im Jugendbereich anwesend waren.

Es lagen keine Dringlichkeitsanträge vor.

Die Rechenschaftsberichte der Ausschüsse lagen der Versammlung in schriftlicher Form vor. Ergänzend zu den Berichten baten Bezirkswart Klaus Kazmierczak und Bezirksjugendwartin Anja Hüpperling eindringlich um Ausrichter für die Bezirksmeisterschaften und Ranglistenturniere der Saison 2016/2017. Bis zum 29. Januar 2016 können noch Bewerbungen eingereicht werden.

Wortmeldungen zum Punkt Aussprache erfolgten nicht und Anträge lagen nicht vor.

Für die Tagesordnungspunkte - Entlastung der Ausschüsse und Wahlen - wurde Günter Klützke einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

Günter Klützke beantragte die Entlastung von Bezirksausschuss und Bezirksjugendausschuss, die jeweils einstimmig erteilt wurde.

Klaus Kazmierczak wurde für zwei Jahre zum Bezirkswart einstimmig wiedergewählt. Er nahm die Wahl an.

Als Beisitzer/in für den Bezirksausschuss wurden Dr. Birgit Siekmann und Michael Witzig ebenfalls für zwei Jahre einstimmig wiedergewählt. Beide nahmen die Wahl an.

Anja Hüpperling wurde für zwei Jahre zur Bezirksjugendwartin einstimmig wiedergewählt. Sie nahm die Wahl an.

Als Beisitzer/in für den Bezirksjugendausschuss wurden Britta Werz und Michael Witzig für zwei Jahre einstimmig wiedergewählt. Beide nahmen die Wahl an.

Der nächste Bezirks- Bezirksjugendtag findet voraussichtlich am 09.01.2017 am gleichen Ort statt.

Unter dem Punkt Verschiedenes stellte Gabriele Poste in einem Power Point Vortrag das Projekt FSJ vor. Aus der Versammlung erfolgten einige Fragen.

Miles Eggers gab Erläuterungen zum Spielbetrieb u.a. zur Stammspielerregelung nach Meldeschluss der Vereinsranglisten.

Klaus Kazmierczak, Bezirkswart Süd 1

IHRE ANSPRECHPARTNER BEIM BLV-NRW

Die vollständigen Kontaktdaten erhalten Sie wenn das Bild angeklickt wird



Ulrich Schaaf
Präsident



Wilfried Jörres
Vizepräsident
Leistungssport &
Sportentwicklung



Bernd Wessels
Vizepräsident
Wettkampfsport

N.N.
Vizepräsident
Finanzen



Andreas Kruse
Verbandsjugendwart



Rainer Rohde
Gruppenjugendwart West



Miles Eggers
Referatsleiter
Wettkampfsport O19 &
Gruppensportwart West



Hans-Hermann Drüen
Referatsleiter
Lehre &
Ausbildung



Günter Wagner
Referatsleiter
Schiedsrichterwesen



Anke Bednarzik
Referatsleiterin
Breitensport



Ulrike Thomas
Leiterin
Geschäftsstelle



Dr. Michael Gödde
Vorsitzender
Verbandsgericht



Monika Schmitz
Vorsitzende
Spruchkammer



Hans Offer
Referent
Finanzen



Gerhard K. Büttner
Referent
Rechnungswesen



Jan Striewski
Referent
Schulsport



Dr. Norbert Möllers
Referent
Sportmedizin &
Anti-Doping



Horst Rosenstock
Referent
Archivwesen



Lutz Lichtenberg
Referent
Recht



Dietmar Barten
Bezirkswart
Nord 1



Jürgen Cramer
Bezirksjugendwart
Nord 1



Christian Berhorst
Bezirkswart
Nord 2



Henning Schade
Bezirksjugendwart
Nord 2



Klaus Kazmierczak
Bezirkswart
Süd 1



Anja Hüpperling
Bezirksjugendwartin
Süd 1



Norbert Seidenberg
Bezirksjugendwart
Süd 2

N.N.
Bezirkswart
Süd 2



&



TSV Heimaterde

1925 Mülheim an der Ruhr e.V.

präsentieren das

Babolat German Masters Finale 2016



APOTHEKE

Wallstr. 3
45468 Mülheim/Ruhr
Tel. 0208/445048

AUTOSERVICE



Edelstahl



**Sporthalle
Von-Bock-Straße**

Von-Bock-Straße 81
45468 Mülheim an der Ruhr



Samstag 5. 3. 2016 ab 9:00 Uhr

Sonntag 6. 3. 2016 ab 9:00 Uhr

Eintritt frei!